

# T17-2

## de Trottekurier

### Grillabend 12. Juli mit Regattgruppe und den Medailensegen 2017

Joachim Drews, Thomas Petertil, Robin Petertil, Amelie Gerecke, Anina Küng, Anne-Sophie Leunig, Frederik Luxem, Luca Fayd'herbe, Fabrizio Lanfranchi, Andrea Mombelli, Giulio Maurer, Nicolas von der Schulenburg, Suzanne Rapetti, Kai Günthard, Ulrike Lohmann.



---

# Agenda

## Bis Frühjahr 2018

---

November	18	Sa	Basel Head		Basel	◇
	25	Sa	1. Langstreckentest		Mulhouse (F)	◇
Dezember	09	Sa	Achter Langstrecke.ch		Eglisau-Ellikon	◇
	20	Mi	SRV-Ergometertest 2000m		Zürich	◇
Januar	20	Sa	Papiersammlung	0800	Bahnhof 8700 K.	◆
	27	Sa	Swiss Rowing Indoors		Zug Hertihalle	◆
	28	So	2. Langstreckentest		Mulhouse (F)	
März	02	Fr	Vereinsversammlung	1900	Heslihalle	◆
	03/04	Sa/So	3. SRV Langstreckentest So auf Einlad.		Mulhouse (F)	◇
	17	Sa	Anrudern		Trotte	◆
	18	So	<i>23. 8er Langstrecke Thalwil</i>		Zürich	◇
	24	Sa	Putz- und Reptag Trottenanierung		Trotte	◆
April	07	Sa	Zürichseeumruderung		Trotte	◆
	16/17	Sa/So	SRV Trials		Corgeno (I)	◇
	28/29	Sa/So	<i>Nationale Regatta Lauerz</i>		Lauerzersee	◇
Mai	04/06	Fr/So	<i>Internationale Junioren-Regatta</i>		München	◇
	12/13	Sa/So	<i>Nationale ROZ Regatta Schmerikon</i>		Schmerikon	◇
	26/27	Sa/So	<i>Nationale Regatta Cham</i>		Cham	◇
	26/27	Sa/So	<i>Junioren Europameisterschaften</i>		Gravelines (F)	
Juni	01/03	Fr/Sa	World Rowing Cup I		Belgrad (SEB)	◇
	09/10	Sa/So	<i>Nationale Regatta Sarnersee</i>		Sarnen	◇
	17	So	<i>Regionale Regatta Schiffenen</i>		Schiffenensee	◇
	23/24	Sa/So	<i>Nationale Regatta Greifensee</i>		Maur	◇
	22/24	Fr/Sa	World Rowing Cup II		Linz-Ottenheim	◇
Juli	04/08	Mi/So	Henley Royal Regatta		Henley (GBR)	◇
	06/08	Fr/So	<i>Schweizer Meisterschaft Luzern</i>		Rotsee	◇
	11	Mi	Grillabend		Trotte	◆
	13/15	Fr/So	World Rowing Cup III Luzern Regatta		Rotsee	◇

---

◇ Siehe Anschlag, Kalender 2016/2017    ◆ Einladung folgt

Rudertermine:    Siehe Anschlag Trotte und Trottenmail

---

# T17-2



VERSA

Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport

<b>Titel:</b>	<b>Inhalt:</b>
	Editorial 2
	Papiersammlung 2018 4
Vorstand	Aus den Vorstandsgesprächen 5
	Sanierung Trotte - Infos zur Planung... 9
Resultate	Regatten 2016/2017 11
Regatten	Junioren Anfängerkurs 19
	Coupe de la Jeunesse 20
	SM 2017 mit unerwarteter Wendung 24
Fitnesssport	Rudertour Vierwaldstättersee 27
	Eine Konstante im SCK-Breitensport 30
	Rudern auf dem Klöntalersee 32
	Der alte Achter „Küsnacht“ ... 36
	Rudern rund um Oslo 38
	Putzen, reparieren, taufen 39
	Rudern für Herrn und Frau Küsnacht 42
Gflüschter	100 Jahre SC Stäfa 43
	Unsere Inserenten 46

**SWISSLOS**  
Sportfonds Kanton Zürich

## MITTEILUNGEN DES SEECLUB KÜSNACHT AUFLAGE: 450 OKTOBER 2017 T17-2

Redaktion: Katrin Gügler, Rolf Kappel, André Kündig, Natascha Rufener, Martina Sintzel, Brigitte Stucki

**Redaktionsschluss: Nächste Ausgabe T18-1 1. April 2018**

Beiträge an: Brigitte Stucki; [brigitte.stucki@goldnet.ch](mailto:brigitte.stucki@goldnet.ch) Tel. 044 910 05 95

Martina Sintzel; [martina.sintzel@bluewin.ch](mailto:martina.sintzel@bluewin.ch) Tel. 044 910 93 36

Fotos an: André Kündig; [info@akuendig.ch](mailto:info@akuendig.ch) Tel. 044 392 01 72

Adresse: Zehntentrotte Theodor-Brunner-Weg 4 Postfach 8700 Küsnacht  
Website: [www.seeclubkuesnacht.ch](http://www.seeclubkuesnacht.ch) Tel. 044 910 64 54

Präsidentin: Martina Sintzel Bergstrasse 18 8700 Küsnacht Tel. 044 910 93 36

Inserate: Natascha Rufener; [natascha.rufener@sunrise.ch](mailto:natascha.rufener@sunrise.ch) Tel. 044 919 05 54

Druck: ADAG Universitätsstrasse 25 8006 Zürich Tel. 044 261 35 54

Konto Seeclub: Credit Suisse 8700 Küsnacht IBAN CH98 0483 5010 1895 5000 1



# Editorial

## Impressionen von der Weltmeisterfeier für Andrin Gulich

Am Abend des 9. August trafen sich vor der Trotte Mitglieder des Seeclubs und weitere Gäste zu einer Feier für Andrin, der mit Linus Copes (RC Thalwil), Dominic Condrau (RC Rapperswil-Jona) und Valentin Huehn (Club d’Aviron Vésenaz) am Wochenende zuvor den Weltmeistertitel im Doppelvierer U-19 gewonnen hatte. Aus einem Laptop im Tor zur Trotte dröhnte die Schweizer Nationalhymne, und auf einer Leinwand war die Filmsequenz der Siegerehrung in Trakai zu sehen. Die vier Goldjungen sangen engagiert mit, absolut textsicher, schön laut – und in der Tonlage etwas neben der Musik. ☺

Martina gratulierte Andrin herzlich und überreichte ein Geschenk des Clubs. Ebenso übergab sie ein Geschenk an Joachim, der Andrins Juniorenkarriere massgeblich mitgestaltet hat. Danach stellte sie in einem offenen Interview einige Fragen, mit denen sie sich unter anderem nach dem Rezept für den ausserordentlichen Erfolg der Crew erkundigte. Aus Andrins redegewandten und mit Humor unterlegten Antworten habe ich besonders drei Aussagen in Erinnerung. Erstens hat die Mannschaft menschlich und sportlich sehr gut harmoniert; die beiden besten Techniker im Boot hielten am Schlag und im Bug die Crew zusammen, und die beiden Kraftpakete im Mittelschiff sorgten für einen nicht nachlassenden Vortrieb. Zweitens hat sich das harte Training, das die Mannschaft durchlief, bezahlt gemacht. Bis zu 22 Trainingsstunden pro Woche hat Andrin absolviert. Darunter waren nicht nur Ausfahrten, in denen das Boot in „magischen Momenten übers Wasser flog“, sondern auch viele Stunden mühseliger Kraftübungen und viele Kilometer auf dem Ergo. Drittens betonte Andrin, wie wichtig die Motivation für eine gelungene Trainingssession ist. Ohne Motivation, so führte er sinn gemäss aus, holt man aus einer Trainingseinheit praktisch nichts heraus.

Dies ist sicher eine Botschaft, die nicht nur für Spitzensportler gilt, sondern ebenso für alle Regatta- und Fitnessruderer. Natürlich dürfen wir auf einer Vergnügungsausfahrt oder beim Wanderrudern mal die Gedanken übers Wasser schweifen lassen und das uns umgebende Naturschauspiel in uns aufnehmen: Das ist Rudergenuss pur! Aber wenn wir uns für eine Trainingsfahrt entschieden haben, sollten wir diese Sinnesfreude aus dem Programm streichen und versuchen, uns einem anderen Genuss anzunähern – dem von Andrin beschworenen „magischen Moment in einem fliegenden Boot“. Mit Coaches im Begleitboot, die uns ständig die Konzentration auf die ideale Ruderbewegung abfordern, ist das eher zu erreichen, als wenn wir alleine unterwegs sind. Aber in beiden Fällen gilt, dass ohne die Motivation für diese besondere geistige und körperliche Anstrengung ein Training, das uns rudersportlich weiterbringen sollte, vergebliche Liebesmüh sein wird. Da hat Andrin sicher recht.



Der besagte Augustabend fand seinen Ausklang mit einem anregenden Apéro. Andrin verabschiedete sich von allen Anwesenden und sprach seiner Familie, engen Freunden, dem Seeclub insgesamt und Joachim im Besonderen seinen herzlichen Dank für die jahrelange Unterstützung aus. Wenn dieser Text gedruckt vorliegt, hat er längst in New Haven an der Yale University sein Studium aufgenommen. Dort erwartet er, dass es etwas einfacher als in Europa ist, Studium und Spitzensport unter einen Hut zu bringen. Das schliesst auch seine geplante rudersportliche Weiterentwicklung in der schweizerischen U-23 Mannschaft mit ein – trotz des Umzugs in die USA wird der Faden in die alte Heimat nicht abreißen. Wir drücken die Daumen, dass dies gelingt.

Rolf Kappel



## Papiersammlung 2018

**Samstag, 20. Januar 2018!**

Treffpunkt 7:30 Uhr beim Bahnhof Küsnacht  
Feiner Znüni ist garantiert!

Liebe Seeclublerinnen, liebe Seeclubler

Die Papiersammlung ist ein wichtiger Event im SCK-Jahr: Der Zustupf von CHF 3'500, den wir damit für die Clubkasse "erarbeiten" können, ist ein wertvoller Beitrag für unsere Aktivitäten und hilft mit, die Sorgen unserer Kassierin zu reduzieren...! Diese Aufgabe können wir nur mit der aktiven Unterstützung von möglichst vielen von Euch bewältigen. Ein besonderer Appell zur Mithilfe geht auch an alle, die bisher noch nie dabei waren: Die Papiersammlung macht übrigens auch Spass!

Darum bitte ich Euch, diesen Termin vorzumerken und Euch so schnell als möglich auf der in der Trotte aufgehängten Liste einzutragen.

Ich zähle auf Eure Solidarität!

Martin Ammann, SCK-Vizepräsident  
Giesshübelstrasse 14  
8700 Küsnacht  
Tel. 079 669 57 86  
martin.ammann@mll-legal.com



## Aus den Vorstandsgesprächen

Unser sportlicher Saisonhöhepunkt war der Junioren-Weltmeistertitel des Schweizer Juniorenvierers mit Andrin Gulich (Seeclub Küssnacht), Linus Copes (RC Thalwil), Dominic Condrau (RC Rapperswil-Jona) und Valentin Huehn (CA Vésenaz). Dieser Sieg ist für den Seeclub Küssnacht von besonderer Bedeutung: Andrin ist in unserem Seeclub ‚gross‘ geworden, hat hier das Rudern von Beginn weg erlernt und die verschiedenen Juniorenstufen durchlaufen. Wir freuen uns mit Andrin, dass er seine Juniorenzeit mit diesem Titel und einem persönlichen Höhepunkt abschliessen durfte. Für unseren Verein ist dieser Sieg auch ein Indiz, dass wir mit unserer Juniorenarbeit auf dem richtigen Weg sind. Ein grosses Verdienst daran hat Joachim Drews, der mit viel Geduld und Empathie verspielte Kinder und Jugendliche zu erfolgreichen Ruderern – und falls der ganz grosse sportliche Erfolg aus welchen Gründen auch immer ausbleibt – zu guten Ruderinnen und Ruderern und verantwortungsbewussten jungen Erwachsenen ausbildet. Viele von unseren ehemaligen Juniorinnen und Junioren stehen dem Seeclub weiterhin als J&S-Leiter zur Verfügung, engagieren sich in der Juniorenarbeit, in der Bootskommission und haben sich profunde Kenntnisse über Boote und die immer wichtiger werdende Bootspflege angeeignet. Dies kommt der von Rainer Klostermann geleiteten Bootsunterhaltsinitiative zugute. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die diesen Spirit mittragen und auszubauen helfen.

Dass wir viele gute Rudernde im Club haben, hat sich durch die ganze Saison hindurch gezeigt. An den diesjährigen Schweizer Meisterschaften erzielten die Juniorinnen und Junioren in reinen Küssnächter Booten oder Bootsgemeinschaften je zweimal Gold, Silber und Bronze. Fünfmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze gingen an die Masters. Ebenfalls erfolgreich war Suzanne Rapetti bei den Masters-Weltmeisterschaften in Bled mit dreimal zweiten, dreimal dritten und zweimal vierten Platzierungen, jeweils in einem Feld von acht Booten. Ferner war sie erfolgreich am „Quer durch Berlin“, wo die RGM Belvoir/Küssnacht/Baden/RCZ das Rennen der Masters Frauen gewonnen hat. Von den Herbstregatten möchte ich speziell Sursee erwähnen. Küssnacht hat zum zweiten Mal in Folge den Pokal für die beste Clubwertung aus Sursee nach Hause gebracht. Herzliche Gratulation an alle, die mit dabei waren. Für unsere jüngsten Regattierenden ist das die erste Regatta überhaupt und die kurze Strecke motiviert viele mitzumachen, die sonst nicht mehr unbedingt auf den Regattaplätzen anzutreffend sind. Besonders erfreulich ist dabei, dass dies in unterschiedlichsten und teils generationenübergreifenden Mannschaftszusammensetzungen der Fall war.

Generationenübergreifende Mannschaftszusammensetzungen gab es auch beim Abrudern. Hartumkämpfter Mannschaftswettbewerb bei guter Stimmung und strahlendem Sonnenschein, so kann man diesen schönen Anlass kurz zusammenfassen. Erstmals fand das grosse Achterfinalrennen mit drei Booten gleichzeitig statt und zwar dank einem Achter, den wir von unseren Erlenbacher Nachbarn ausleihen durften. Diese Tatsache schien das Team so anzuspornen, dass sie ihren Kollegen mit den clubeigenen Booten kurzerhand den Meister zeigten und als erste durchs Ziel fuhren. Ein Rennen bekommt jeweils besonders viel Aufmerksamkeit, nämlich das Skiffrennen, mit dem der Clubmeister und die Clubmeisterin gekürt werden und der Hans Jucker-Preis vergeben wird. Giulio Maurer gewann dieses Rennen mit klarem Vorsprung bei den Männern. Wir gratulieren ganz herzlich! Eine Clubmeisterin gab es dieses Jahr nicht, da sich keine zwei Damen dieser Herausforderung über die rund 600 m stellten. Ich denke, wir haben mit dem Abrudern die erfolgreiche Rudersaison 2017 würdig abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Teamverantwortlichen dieses Anlasses.

Die meisten Ruderkilometer der vergangenen Saison wurden auf dem Zürichsee von der Trotte aus absolviert, gefolgt vom Greifensee. Wie in den letzten Jahren packten jedoch wiederum viele von uns in den Sommer- und Herbstmonaten ihre Rudersachen ein, um andere Gewässer im In- und Ausland auszukundschaften. Die Berichte, die mir über diese Ausflüge zu Ohren kommen, sind durchwegs positiv. Hinzu kamen die wie immer perfekt organisierte (dafür dem erfahrenen Rudertour-Team herzlichen Dank!) traditionelle SCK-Rudertour, die dieses Jahr an den Vierwaldstättersee führte und die temporäre Aussenstation am Klöntalersee, die dank der Initiative von Theo Weber und Maria Minelli zustande kam und von der viele Mitglieder profitieren durften.

Insgesamt bereitet der Seeclub Küssnacht dem Vorstand sehr viel Freude. Wir haben den Eindruck, dass die Stimmung gut ist. Wir gehen respektvoll miteinander um und Möglichkeiten dem Rudersport nachzugehen, gibt es zahlreiche. Einige Punkte, bei denen ich denke, dass wir uns als Club und als Rudergemeinschaft verbessern könnten, möchte ich trotzdem erwähnen. Verschiedene Situationen aus dem Ruderalltag der vergangenen Monate fallen mir dazu ein. Ein Beispiel ist die Einhaltung der Fahrordnung auf dem See: Fahre ich tatsächlich in meiner ‚korrekten Spur‘ und nicht aus Versehen auf der ‚Gegenfahrbahn‘?<sup>1</sup> Rudere ich konsequent bei der Wende die 150-200 m rechtwinklig wieder rein? Ein anderes Beispiel betrifft die Spitzenzeiten am Wochenende oder in den Morgenstunden. Dann müssen viele Ruderer gleichzeitig mit Ein- und Auswassern aneinander vorbei kommen. Am Ponton stellen sich deshalb Fragen, wie: Könnte ich mein Boot allenfalls auf der kurzen Rapperswiler-Seite ein- oder auswassern? Habe ich alle meine ‚Siebensachen‘ zusammen, das Licht installiert und alles deponiert, was ich nicht mitnehmen will (Handy, warme Jacke), bevor ich das Boot einwassere, sodass ich den Ponton zügig wieder freigeben kann? Wichtig ist auch, dass wir unser Boot zu Beginn und am Ende unserer Ausfahrt immer genau

---

<sup>1</sup> In der Trotte beim ELO gibt es eine Serie von Bildern, die helfen die Distanz zum Land abzuschätzen.

anschauen, um alles im ELO melden zu können, was nicht so ist, wie es sein sollte. All dies sind Kleinigkeiten, haben aber teils grosse Wirkung. Hier kann jeder von uns mit seinem Beitrag zu einer kontinuierlichen Verbesserung beitragen. Wir alle erwarten Rücksichtnahme von anderen, konsequenterweise sollten wir uns selber entsprechend verhalten.

Zum Schluss noch zwei Punkte zum Thema Trottsanierungsprojekt, in Ergänzung zum ausführlichen Artikel von Rainer. Mittlerweile zeichnet sich ab, wie der Ruderbetrieb während der Bauzeit organisiert sein wird. Dank dem grossen Verständnis der Verantwortlichen der Gemeinde Küsnacht für unsere Aktivitäten und unseren Ruderbetrieb sowie der umsichtigen Planung des Architekturbüros Thyges, können wir auf weniger einschneidende Einschränkungen während der Bauzeit als ursprünglich angenommen hoffen. Insbesondere der Kraftraum sollte uns gemäss heutiger Planung auch noch in der heissen Phase vor den Schweizer Meisterschaften zur Verfügung stehen und somit einen geregelten Trainingsablauf ermöglichen.

Es bleibt mir, euch allen viele schöne herbstliche und winterliche Ruderausfahrten zu wünschen. Der Vorstand freut sich auf eure Feedbacks, Anregungen oder Unterstützung, um unser gemeinsame Ruderleidenschaft miteinander geniessen zu können.

Martina Sintzel, Präsidentin



Catia Ankeshian  
& Team  
Bahnhofstrasse 6  
8700 Küsnacht  
[www.hair-caian.ch](http://www.hair-caian.ch)  
Tel. 044 910 10 59



# Live on Ice

KÜSNACHT

12. November bis 4. Februar 2018

# sonne

Romantik Seehotel  
Küsnacht am Zürichsee



## Events im Glanzlicht- Winterlicher Treffpunkt für Gross und Klein

Die romantische Eisbahn am Zürichsee

### Veranstaltungen rund ums Eis

FÜR SIE UND DIE GANZE FAMILIE

#### Montags & Dienstag ab 18.30 Uhr\* Openair-Käsefondue

mit der besten Käsemischung aus der Region und Schlittschuhlaufen auf der länger geöffneten Eisbahn.

#### Mittwochs 19.30 Uhr\* „Romantic Wednesday“

Der elegante Apero direkt beim Eisfeld während der 30 minütigen Eislaufshow der Sunny Ice Angels ist ein bezaubernder Einstieg in einen wunderschönen Abend.

\*Die genauen Veranstaltungsdaten und Informationen zu aktuellen Events, Angeboten und Öffnungszeiten während der Saison finden Sie unter:

[www.sonne.ch/liveonice](http://www.sonne.ch/liveonice)

### Winter-Events für 8 bis 300 Personen

PRIVAT UND GESCHÄFTLICH

Arrangieren Sie einen unvergesslichen Event am oder auf dem Eis und geniessen Sie dieses einzigartige Ambiente direkt am Zürichsee bei Ihrem festlichen Weihnachtsanlass, Ihrem effektvollen Firmenevent, Ihrer besonderen Geburtstagsparty oder Ihrem beeindruckenden Fest zum Jahresanfang - den vielfältigen Möglichkeiten sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

- Glühweinapero auf der Terrasse mit Sicht auf See und Eisbahn
- Schlittschuhvermietung auch für grosse Gruppen
- Bankettsäle für 8 bis 300 Personen
- Vielfältige kulinarische Küche
- 40 charmante Zimmer im historischen Hotel
- Sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- 80 Kunstgemälde weltbekannter zeitgenössischer Künstler

Lassen Sie sich von unseren festlichen «Live on Ice» Packages inspirieren. Gerne unterbreitet unser Bankettbüro für Sie ein massgeschneidertes Angebot, ganz nach Ihren Wünschen.

#### Romantik Seehotel Sonne

8700 Küsnacht am Zürichsee, Seestrasse 120, Zürich, Schweiz  
Telefon +41 (0)44 914 18 18, [home@sonne.ch](mailto:home@sonne.ch), [www.sonne.ch](http://www.sonne.ch)

swiss  
historic  
hotels

ROMANTIK  
HOTELS & RESTAURANTS  
INTERNATIONAL





# das Thema

## Sanierung Trotte – Infos zur Planung und Bauvorbereitung

Nun gilt es ernst. Am Osterdienstag, dem 3. April 2018 wird die Sanierung des Garderobentrakts in der Zehntentrotte zu Küsnacht konkret. Die Bauarbeiten beginnen. Die Gemeinde plant eine Bauzeit bis zum 31. Oktober 2018. Es soll nach Aussagen der Verantwortlichen auf keinen Fall länger dauern. Wir hoffen, dass alles rund läuft und der Trottegeist während den Bauarbeiten keine Keltengräber oder andere Altertümer zum Vorschein bringt.

Die Planungs- und Bauvorbereitungszeit läuft. Die beauftragten Architekten gehen nun an die Ausschreibungen und organisieren mit den Fachplanern den Bauablauf. Im Februar 2018 soll alles fertig organisiert sein. Dazu dürfen wir unsere Ideen und Wünsche anbringen. Alle drei Wochen finden Baukoordinationssitzungen statt, an denen André, Rolf und ich die vorbereiteten Inputs aus der Baukommission SCK und die Sicht des Klubs einbringen.

Die für den SCK wichtigsten Ziele zum Bauablauf sind eine provisorische Nutzung von Räumen, die in den Bauphasen nicht von Bauarbeiten belegt sind. So plant man mit dem neuen Eingang zu beginnen. Damit entsteht vorerst ein Baustellenzugang. Die Bauarbeiten sollen strikt von der Trottenhalle getrennt ablaufen: Baustelle von der Seestrasse her, Ruderbetrieb in der Halle und zum See. Das heisst aber, dass die heutige Damengarderobe gleich zu Beginn ausser Betrieb geht. Der neue Eingang führt ja gerade durch die bestehende Damendusche. Auch die Werkstatt wird geschlossen. Das, was wir dringend für den Ruderbetrieb brauchen, müssen wir in der Halle installieren und einrichten. Selbst der Aufenthalts- und Gemeinschaftsraum wird uns kaum zu Verfügung stehen.

Diesen ersten Schock und alle weiteren Einschränkungen wollen wir soweit wie möglich kompensieren. So plant man die permanente Nutzungsmöglichkeit für eine Toilette: in einer ersten Etappe die alten Toiletten unten, in einer zweiten Etappe die neuen im OG. Zudem sollen wechselnd Räume im EG und OG für die Garderoben Damen und Herren zur Verfügung stehen. Allerdings wird es kaum möglich sein, Duschen anzubieten, da ja an den Leitungen gearbeitet wird. Es handelt sich also um einfache Kleiderablagen und Depots für Taschen.

Ganz besonders wichtig ist die Nutzung des Kraftraumes, zumindest in der Hauptre-



gattazeit. In der Planung wird dies berücksichtigt. Die Treppensanierung wird daher erst gegen Ende vorgenommen. Damit wird im Frühling das Training im vollen Umfang möglich, die Regattavorbereitungen leiden so nicht allzu sehr.

Die Bauvorbereitung bedeutet auch Arbeit für den Klub und seine Mitglieder. Der Garderobenteil muss komplett ausgeräumt werden, ebenso die Werkstatt, die Küche, der Gemeinschaftsraum. Dazu bilden wir Arbeitsgruppen, welche die Last der zahlreichen Aufgaben auf viele Schultern verteilen. Grosse Wichtigkeit wird für uns der Frühlingsputz- und Rep-Tag haben. Dann gilt es, die Halle für den Ruderbetrieb während des Umbaus einzurichten und die nicht dringend benötigten Dinge in ein Lager der Gemeinde zu schaffen. Man merke sich also den 24. März 2018, dann werden alle Hände gebraucht.

Der Bauhöhepunkt wird die Fertigstellungszeit sein. Wir müssen für September und Oktober 2018 mit einer völlig geschlossenen Baustelle rechnen. Dann werden alle Installationen fertig erstellt. Vor allem findet dann die Treppensanierung statt. Während dieser Zeit können wir also nur die Halle nutzen.

Eine Baustelle bedeutet immer Einschränkung und Staub. Es wird sicher hart für uns alle. Wir werden die Saison 2018 wohl mit einiger Toleranz und Flexibilität durchleben. Wichtig ist, dass trotzdem viele tolle Rudererlebnisse möglich bleiben, dass alle Regattierenden gut trainieren können und dass wir uns auf das grosse Einweihungsfest im November 2018 freuen.

Für den Vorstand und die Baukommission  
Rainer, Leiter Infrastruktur



## Seit 1896 engagieren wir uns mit viel Herzblut für den Rudersport.

Mit dem Verkauf von Rennruder- und Breitensportbooten, Rudern, Ersatzteilen und diversen anderen Produkten sind wir seit Jahren eine zentrale Anlaufstelle des Rudersportes. Mit unserer Reparaturwerkstatt für Holz- und Kunststoffboote jeder Art und Hersteller, sowie unseren mobilen Reparatur-Autos, mit denen wir Transporte und Vorort-Service anbieten, runden wir unser Angebot ab.

**STÄMPFLI**  
RACING BOATS

STÄMPFLI Racing Boats Zürich • +41 44 482 99 44 • [www.staempfli-boats.ch](http://www.staempfli-boats.ch)





# Resultate

## Regatta Resultate 2016/17

### BaselHead 19. November 2016, Basel

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
RGM SCK/Belvoir/RC Zürich/Baden: Stfr. Meret Perrot, Sabine Damer, Nathalie Zöllig, Ulrike Lohmann, Linda Schlemmer, Regula Stitzel, Suzanne Rapetti-Hunsicker, Emma Wright, Martina Rizzoli	8+MW	2/7	1:49:84	Sprint	500m	1:49:79
RGM Schweizerischer Ruderverband (mit Andrin RGM SCK/Belvoir/RC Zürich/Baden: Stfr. Meret Perrot, Sabine Damer, Nathalie Zöllig, Ulrike Lohmann, Linda Schlemmer, Regula Stitzel, Suzanne Rapetti-Hunsicker, Emma Wright, Martina Rizzoli	8+JM19	2/13	21:22.70		6.5 km	21:22.09
	8+MW	1/6	25:55.47		6.5 km	
RGM SCK/Kaufleuten/RCE: Stm. Diego Mieth, Malin Nicolaisen, Sandra Fischer, Gabriela Meier, Dominique Landolt, Caroline Milano, Susanne Landolt, Birgit Severus, Sue Widmer	8+MW	6/6	29:20.94		6.5 km	25:55.47
RGM RIZ/Kaufleuten/Grasshopper (mit Kai Günthardt) Stfr. Heidi Peier, Rolf Nimmrichter, Enrico Rapetti, Lukas Lüchinger, Rainer Klostermann, Walti Peier, Paolo Ermanni, Fritz Fahrni, Christian Hemmeler	8+MM	8/22	23:59.25		6.5 km	21:52.68
	8+MM	21/22	29:58.99		6.5 km	21:52.68

### 1. SRV-Langstreckenrennen, 3. Dezember 2016, Mulhouse

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Andrea Mombelli	1xUM17	5/14	17:26:62	Futuro	4'000	16:56:37
Christina Guggenbühl, Amelie Elisa Gerecke	2xUW17	3/3	17:24:90	Futuro	4'000	16:44:03
Anne-Sophie Leunig	1xUW17	1/8	27:32:54		6'000	
Luca Fayd'herbe de Maudave	1xUM17	11/16	26:00:45		6'000	24:34:22
Andrin Gulich	1xJM19	7/66	24:08:56		6'000	23:22:82
Giulio Maurer	1xJM19	20/66	24:52:15		6'000	23:22:82
Fabrizio Lanfranchi	1xJM19	53/66	26:18:87		6'000	23:22:82
Hamish Graham	1xJM19	55/66	26:32:30		6'000	23:22:82
Frederik Luxem	1xJM19	59/66	26:48:07		6'000	23:22:82

### Langstrecke.ch 10. Dezember 2016

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Stfr. Heidi Peier, Olaf Kübler, Hans-Martin Maurer, Fritz Fahrni, Walti Peier, Roman Maron, Robert Riener, Daniel Tschudy, Rico Rapetti	8+MM	35/36	27:30		11 km	20:43

### 2. SRV-Langstreckenrennen, 25. Februar 2017, Mulhouse

Name	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Anne-Sophie Leunig	1xU17W	2/6	27:29:45		6'000	27:15:42
Andrin Gulich	1xU19M	5/30	23:52:78		6'000	23:12:33
Giulio Maurer	1xU19M	23/30	24:54:63		6'000	23:12:33
Robin Petertil	1xW	19/22	27:16:28		6'000	24:45:93

### Swiss Rowing Indoors, 28. Januar 2017, Herti Halle Zug

Name	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Alexa von der Schulenburg	U15W	7/33	03:56:9		1'000	03:47:1
Alexia Fayd'herbe	U15W	11/33	04:02:5		1'000	03:47:1
Larentinomoria Bukvic	U15W	25/33	04:25:0		1'000	03:47:1
Alessandro Lanfranchi	U15M	29/32	04:30:9		1'000	03:26:0
Tom Schlunegger	U15M	30/32	04:34:7		1'000	03:26:0



Anne Sophie Leunig	U17W	2/45	05:42:5		1'500	05:33:4
Amelie Gerecke	U17W	27/45	06:12:2		1'500	05:33:4
Jania Spielkamp	U17W	36/45	06:24:9		1'500	05:33:4
Kimberley Heeg	U17W	40/45	06:29:1		1'500	05:33:4
Isabelle Graham	U17W	42/42	06:54:3		1'500	05:33:4
Luca Fayd'herbe	U17M	2/94	04:52:5		1'500	04:41:7
Andrea Mombelli	U17M	45/94	05:20:1		1'500	04:41:7
Luca Zuffellato	U17M	56/94	05:26:3		1'500	04:41:7
Lucas Rapetti	U17M	60/94	05:30:1		1'500	04:41:7
Jan Lucic	U17M	81/94	05:48:1		1'000	04:41:7
Anina KÜng	U19W	21/36	07:49:5		2'000	07:14:8
Andrin Gulich	U19M	1/93	06:08:1		2'000	
Fabrizio Lanfranchi	U19M	47/93	06:52:2		2'000	06:08:1
Frederik Luxem	U19M	66/93	07:03:5		2'000	06:08:1
Hamish Graham	U19M	83/93	07:24:8		2'000	06:08:1
Robin Petertil	WL	7/14	07:34:6		2'000	07:11:7
Nicolas von der Schulenburg	MM50+	3/4	07:12:3		2'000	06:39:3

### Thalwiler Langstrecke 19. März 2017, starten nur noch Achter

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Belvoir RC1: Gaby Schulz, Marjan Kraak, Emma Wright, Sabine Damer, Suzanne Rapetti, Ulrike Lohmann, Inge Schwerzmann, Katie Caves, Meret	8+W	4/7	25:33:9		6'500	24:02:2
RGM RIZ, SCK, SCZ: Kurt Strutzina, Urs Bernhardsgrütter, Rolf Gisiger, Florian Kübler, Volker Mau, Simon Wyss, Andreas Wild, Kai Günthardt, Roger Berglas (Cox)	8+MM	1/6	23:08:1		6'500	
RCK: Sue Widmer, Britta Appert, Philipp Margot, Catherine Reymond, Omid Arami, Dominique Landolt, Gabriela Meyer, Patrick Steiner, Enrico Bettina (Cox)	8+MM	4/6	26:01.2		6'500	23:08:1

### 3. SRV-Langstreckenrennen, 25. März 2017, Mulhouse

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Ameli Elisa Gerecke	1xUW17	6/7	19:01:35	Futuro	4'000	18:07:70
Andrea Mombelli	1xUM17	2/16	17:08:66	Futuro	4'000	16:52:36
Anne-Sophie Leunig	1xUW17	1/6	26:49:51		6'000	
Luca Fayd'herbe	1xUM17	5/13	25:19:83		6'000	25:03:74
Anina KÜng	1xUM19	18/27	27:28:18		6'000	25:50:08
Giulio Maurer	1xUM19	10/37	23:52:04		6'000	22:44:45
Fabrizio Lanfranchi	1xUM19	29/37	25:28:30		6'000	22:44:45
Fredrik Luxem	1xUM19	33/37	25:53:17		6'000	22:44:45
Hamish Graham	1xUM19	35/37	25:56:33		6'000	22:44:45
Robin Petertil	1xW	12/20	26:42:50		6'000	24:00:47

### Veteran's Head 26. März 2017, London

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Belvoir RC1: Gaby Schulz, Ute Pirscher, Emma Wright, Sabine Damer, Suzanne Rapetti, Ulrike Lohmann, Inge Schwerzmann, Katie Caves, Meret	8+MWC	1/17	14:42.86		5'000	

### Lauerz 22./23. April 2016, Resultate Finalrennen

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Alexa von der Schulenburg	1xUW15	2/6	04:32:73	2/2	1'000	04:20:60
Alexia Fayd'herbe de Maudave	1xUW15	6/6	04:53:66	2/2	1'000	04:20:60
Alessandro Lanfranchi	1xU15	6/6	05:03:62	2/2	1'000	04:03:21
Anne Sophie Leunig	1xUW17	2/6	06:25:98	1/3	1'500	06:20:99
Isabelle Graham	1xUW17	4/4	07:28:75	3/3	1'500	05:50:16
Luca Fayd'herbe de Maudave	1xU17	1/6	06:00:34	3/3	1'500	
Robin Petertil	1xSWL	2/4	08:34:76	1/2	2'000	08:22:04
Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe	2xUW15	2/5	04:10:33	3/3	1'000	03:58:52
Christina Guggenbühl, Anne-Sophie Leunig	2x U17W	3/6	05:56:72	1/3	1'500	05:43:75
Kimberley Heeg, Isabelle Graham	2x U17W	3/4	06:40:68	3/3	1'500	06:08:36
Andrea Mombelli, Lucas Rapetti	2xU17	1/6	05:42:49	2/4	1'500	



Giulio Leandro Maurer, Hamsh Graham	2xU19	6/6	07:10:50	1/4	2'000	06:49:78
RGM SCK, SCC: Daina Matise, Suzanne Rapetti	2xMWC	1/2	03:55:55	1	1'000	
Joachim Drews, Thomas Petertil	2xMMB	2/4	03:25:54	1	1'000	03:23:26
Joachim Drews, Thomas Petertil	2xMMB	2/6	03:26:04	1	1'000	03:21:98
RGM SCK, RCT, RCRJ: Christina Guggenbühl, Anne-Sophie Leunig, Ina Schreiber, Mariella Tonscia	4xUW17	2/6	05:32:67	1	1'500	05:26:03
Andrea Mombelli, Luca Fayd'herbe de Maudave, Lukas Rapetti, Luca Zuffellato	4xU17M	1/3	05:09:33	3/3	1'500	
SRV: Linus Copes, Andrin Gulich, Dominik Condrau, Valentin Huehn	4xMS	1/5	06:09:26	1	2'000	

### Schmerikon 6./7. Mai 2017, Resultate Sonntag, Samstag Abbruch; schlechtes Wetter

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Alessandro Lanfranchi	1xUM15	6/6	05:32:68	1/3	1'000	04:36:34
Isabelle Graham	1xUW17	4/5	07:34:99	1/4	1'500	06:25:87
Beatrice Calcagni	1xUW17	5/5	08:10:07	1/4	1'500	06:25:87
Christina Guggenbühl	1xUW17	2/6	06:52:29	2/4	1'500	06:38:22
Elisa Amelie Gerecke	1xUW17	3/6	06:53:05	2/4	1'500	06:38:22
Kimberley Heeg	1xUW17	6/6	07:22:89	3/4	1'500	06:36:09
Jania Spielkamp	1xUW17	4/5	07:27:46	4/4	1'500	06:44:67
Luca Fayd'herbe de Maudave	1xUM17	3/6	05:53:49	2/4	1'500	05:47:90
Andrea Mombelli	1xUM17	4/6	06:02:34	2/4	1'500	05:47:90
Luca Zuffellato	1xUM17	3/3	06:32:81	4/4	1'500	06:07:63
Anina Küng	1xUW19	3/5	09:12:08	1/2	2'000	08:57:05
Giulio-Leandro Maurer	1xUM19	2/6	08:07:14	1/4	2'000	08:02:82
Frederik Luxem	1xUM19	5/6	08:28:31	3/4	2'000	08:12:33
Hamish Graham	1xUM19	6/6	08:41:64	3/4	2'000	08:12:33
Robin Petertil	1xSWL	1/4	08:35:07	1	2'000	
Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de M.	2xUW15	2/5	04:16:41	1/2	1'000	04:14:20
Alessandro Lanfranchi, Vincent Calame	2xUM15	3/6	04:45:19	3/4	1'000	03:47:38
Elisa Amelie Gerecke, Christina Guggenbühl	2xUW17	2/5	06:14:94	1/3	1'500	06:00:77
Janina Spielkamp, Kimberley Heeg	2xUW17	5/5	06:43:74	1/3	1'500	06:00:77
Isabelle Graham, Beatrice Calcagni	2xUW17	6/6	07:08:99	2/3	1'500	06:10:60
Luca Zuffellato, Jan Lucic	2xUM17	1/5	05:35:18	3/4	1'500	
Andrea Mombelli, Lucas Rapetti	2xUM17	4/5	05:58:73	3/4	1'500	05:35:18
RGM SCK, RCSch: Kristin Mosler, Robin Petertil	2xUW23	1/3	07:41:41	1	2'000	
RGM SCC: Suzanne Rapetti-Hunsicker, Daina Matise	2xMWC	2/5	04:05:69	1	1'000	03:59:24
Kaufleuten: Gabriela Meier, Sue Widmer	2xMWD	4/5	04:25:08	1	1'000	03:59:24
Joachim Drews, Thomas Petertil	2xMMB	1/4	03:26:84	1	1'000	
RGM SCK, RCE, RCRJ: Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe, Lina Kühn, Valery Born	4xUW15	3/5	04:04:11	1	1'000	03:43:22
RGM SCK, RCE, RCT: Ayana Hatt, Janina Spielkamp, Gianna Schwyzer, Selina Weibel	4x U17W	3/3	05:58:72	1	1'500	05:44:23
Giulio-Leandro Maurer, Frederik Luxem, Fabrizio Lanfranchi, Hamish Graham	4x U19M	2/6	06:38:39	1	2'000	06:34:80
Suzanne Rapetti-Hunsicker, Sandra Fischer, Suzanne Eckert, Gabriela Meier	4xMWD	2/2	04:03:23	1	1'000	03:53:63
RGM SCK, SCSt, SCN: Joachim Drews, Thomas Petertil, Jürgen Träger, Reinoul Houttuin	4xMMC	2/4	03:19:22	1	1'000	03:15:85

### München 6/7. Mai 2017, Internationale Junioren-Regatta

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Linus Copes, Andrin Gulich, Dominik Condrau, Valentin Huehn	4xUM	1			2'000	

### Cham 20/21. Mai 2017, Resultate Finalrennen

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Anne Sophie Leunig	1xUW17	2/6	06:21:12	1/3	1'500	06:15:46
Amelie Elisa Gerecke	1xUW17	2/6	06:41:47	2/3	1'500	06:35:19
Luca Fayd'herbe de Maudave	1xUM17	5/6	07:10:34	1/5	1'500	06:30:31
Jan Lucic	1xUM17	3/6	07:32:04	2/5	1'500	06:49:47
Luca Zuffellato	1xUM17	6/6	08:20:92	3/5	1'500	07:35:59
Anina Küng	1xUW19	4/6	09:38:05	1/3	2'000	09:21:84
Giulio-Leandro Maurer	1x UM19	2/6	08:05:61	1/5	2'000	07:59:14



Robin Petertil	1xSWL	2/4	04:36:85	1/2	2'000	04:35:23
Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de M.	2xUW15	3/6	04:40:35	1/3	1'000	04:33:01
Andrea Mombelli, Lucas Rapetti	2xUM17	1/6	05:21:59	3/5	1'500	
Luca Zuffellato, Jan Lucic	2xUM17	2/4	05:41:92	5/5	1'500	05:38:64
RGM SCK, RCSch: Robin Petertil, Kristin Mosler	2xWU23	1/6	07:49:53	1	2'000	
RGM SCK, RCC: Suzanne Rapetti, Daina Matise	2xMWC	1/6	04:21:80	1	1'000	
RGM Belvoir/Baden: Ulrike Lohmann, Ute Pirscher	2xMW	3/6	04:36:37	1	1'000	04:21:80
Joachim Drews, Thomas Petertil	2xMMB	3/5	03:58:95	1/2	1'000	03:52:41
RGM SCK, RCRJ, BRC: Julia La Roche, Mariella Tonascia, Anne Sophie Leunig, Christina Guggenbühl	4xUW17	1/6	06:07:06	1/2	1'500	
RGM SCK, RCE, RCT: Ayana Hatt, Selina Weibel, Janina Spielkamp, Gianna Schwyzer	4xUW17	6/6	06:35:23	1/2	1'500	06:07:06
Giulio-Leandro Maurer, Frederik Luxem, Fabrizio Lanfranchi, Lorenzo Colombo	4x U19M	1/4	06:39:96	2/3	2'000	
RGM SCK, GCZ, SNN: Joachim Drews, Thomas Petertil, Reinoul Houttuin, Michael Benn	4xMMC	2/3	03:07:03	1	1'000	03:06:39
Suzanne Rapetti, Suzanne Eckert, Sandra Fischer, Birgit Severus	4xMW	4/4	03:44.87	1	1'000	03:37.31
RGM RC/Belvoir/Baden/RCZ: Stfr. Meret Perrot, Katie Caves, Inge Schwerzmann, Regula Stitzel, Suzanne Rapetti-Hunsicker, Sarah Springmann, Mirjam Kraak, Ulrike Lohmann, Emma Wright	8+MW	1/2	03:28.23	1	1'000	

### Krefeld 20/21. Mai 2017, Junioren-Europameisterschaften

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Linus Copes, Andrin Gulich, Dominik Condrau, Valentin Huehn	4xUM	1			2'000	

### Sarnen 3/4. Juni 2017, Resultate Finalrennen

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Alessandro Lanfranchi	1xUM15	3/8	04:42:38	4/5	1'000	04:38:86
Anne Sophie Leunig	1xUW17	5/8	06:37:88	1/5	1'500	06:25:22
Amelie Elisa Gerecke	1xUW17	1/8	06:51:70	3/5	1'500	
Janina Spielkamp	1xUW17	6/6	07:36:89	4/5	1'500	06:57:81
Luca Fayd'herbe de Maudave	1xUM17	3/8	05:54:91	1/5	1'500	05:47:71
Luca Zuffellato	1xUM17	2/7	06:24:87	4/5	1'500	06:22:23
Jan Lucic	1xUM17	5/7	06:34:03	4/5	1'500	06:22:23
Anina Küng	1xUW19	5/8	08:45:00	2/3	2'000	08:30:69
Giulio-Leandro Maurer	1xUM19	2/8	07:28:85	1/6	2'000	07:24:65
Fabrizio Lanfranchi	1xUM19	8/8	08:02:66	2/6	2'000	07:41:65
Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de M.	2xUW15	6/8	04:09:28	1/3	1'000	03:49:49
Alessandro Lanfranchi, Vincent Calame	2xUM15	5/8	04:35:81	3/4	1'000	04:07:93
Christina Guggenbühl, Anne Sophie Leunig	2xUW17	1/8	06:10:27	2/4	1'500	
Kimberley Heeg, Janina Spielkamp	2xUW17	5/6	06:32:74	3/4	1'500	06:17:27
Isabelle Graham, Beatrice Calcagni	2xUW17	3/3	06:48:02	4/4	1'500	06:07:63
Frederik Luxem, Hamish Graham	2xUM19	4/8	07:09:02	2/4	2'000	06:51:09
RGM Belvoir/Kiel: Ulrike Lohmann, Gaby Schutz	2xMWD	1/5	03:58.83	1	1'000	
RGM SCK/Ceresio: Daina Matise, Suzanne Rapetti	2xMWC	4/5	04:05:27	1	1'000	03:58:83
RGM RCT, SCK: Pascal Ludwig, Joachim Drews	2xMMA	2/6	03:21:27	1/2	1'000	03:17:68
RGM SCK, RCE, RCRJ: Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de M., Lina Kühn, Valery Born	4xUW15	3/7	03:49:01	1/2	1'000	03:46:96
RGM SCK, RCRJ: Christina Guggenbühl, Mariella Tonascia, Anne Sophie Leunig, Amelie Elisa Gerecke	4xUW17	2/8	05:34:80	1/2	1'500	05:30:38
RGM SCK, RCE: Ayana Hatt, Selina Weibel, Kimberley Heeg, Isabelle Graham	4xUW17	5/5	06:05:60	2/2	1'500	05:43:81
Giulio-Leandro Maurer, Frederik Luxem, Fabrizio Lanfranchi, Hamish Graham	4xUM19	8/8	06:50:00	1/3	2'000	06:31:66
RGM (mit Ulrike Lohmann)	4xMWD	1/5	03:12.29	1	1'000	
RGM SCK/Ceresio/Biel: Flora Duchow, Daina Matise Schubiger, Suzanne Rapetti-Hunsicker, Suzanne RGM (mit Gariela Meier)	4xMWC	2/5	03:12:36	1	1'000	03:12:29
	4xMWD	5/5	03:37.15	1	1'000	03:12.29

### Trakei (Litauen) 3/6. Juni 2017, Junioren-Weltmeisterschaften



Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Linus Copes, Andrin Gulich, Dominik Condrau, Valentin Huehn	4xUM	1			2'000	

### Greifensee 17/18. Juni 2017, Resultate Finalrennen

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Fritz Fahrni	1xMMI	6/6	05:42:40	2/2	1'000	05:00:27
Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de M.	2xUW15	5/8	04:47:03	1/2	1'000	04:33:74
RGM SCK; RCT: Kimberley Heeg, Gianna Schwyzer	2xUW17	4/5	06:32:41	2/3	1'500	06:12:92
Kai Günthardt, Suzanne Rapetti	2xMMD	4/6	04:09:66	2/3	1'000	03:47:84
Nicolas von der Schulenburg, Fritz Fahrni	2xMMF	5/7	04:02:89	2/2	1'000	03:48:37
RGN SCK, RCE, RCRJ: Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de M. Lina Kühn, Valery Born	4xUW15	2/7	04:22:96	1	1'000	04:19:05
RGM SCK, RCE; RCT: Isabelle Graham, Selina Weibel, Kimberley Heeg, Gianna Schwyzer	4xUW17	4/5	06:23:02	1	1'500	05:36:93
RGM SCK/Belvoir: Katherine Caves, Ulrike Lohmann, Suzanne Rapetti-Hunsicker, Suzanne Eckert	4xMWC	3/5	04:04:69	1	1'000	03:52:62

### Schweizer Meisterschaft 30.6./2. Juli 2017, Resultate Finalrennen

#### Clubwertung: Rang 20, 12 Punkte, 2. im ROZ

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Anne Sophie Leunig	1xUW17	3/6	06:25:07	FA	1'500	06:13:38
Anina Küng	1xUW19	5/6	09:05:49	FB	2'000	08:43:69
Robin Petertil	1xSWL	5/6	08:31:17	FA	2'000	08:00:09
Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de M.	2xUW15	5/6	03:59:19	FA	1'000	03:45:62
RGM SCK, RCS: Robin Petertil, Kristin Mosler	2xSWL	3/4	07:37:14	FA	2'000	07:24:47
Kai Günthardt, Suzanne Rapetti-Hunsicker	2xMMixe	1/4	03:47:24	FA	1'000	
RGM SCK/Ceresio: Daina Schubiger, Suzanne	2xMWC	1/3	04:06:73	FA	1'000	
Joachim Drews, Thomas Petertil	2xMMB	3/4	03:52:25	FA	1'000	01:48:48
RGM SCK; RCE, RCRJ: Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de M. Lina Kühn, Valery Born	4xUW15	4/6	03:25:17	FA	1'000	03:21:09
RGM SCK, RCRJ: Christina Guggenbühl, Mariella Tonascia, Anne Sohie Leunig, Amelie Elisa Gerecke	4xUW17	2/6	05:25:10	FA	1'500	05:17:71
RGM SCK, SC Stansstad: Luca Häfeli, Luca Fayd'herbe, Andrea Mombelli, Lucas Rapetti	4xUM17	1/6	04:46:77	FA	1'500	
Andrea Mombelli, Frederik Luxem, Fabrizio Lanfranchi, Hamish Graham	4xUM19	4/6	06:39:49	F2	2'000	06:28:17
RGM SCK/Ceresio/Belvoir/Biel: Flora Duchow, Daina Matise, Suzanne Rapetti-Hunsicker, Ulrike Lohmann	4xMWC	1/5	03:32:12	FA	1'000	
RGM (mit Gabriela Meier)	4xMWD	5/5	04:27:31	FA	1'000	03:32:12
RGM SCK, GCZ, SNN: Joachim Drews, Thomas Petertil, Reinout Houttuin, Michael Benn	4xMMC	2/5	03:12:16	FA	1'000	03:10:60
RGM (mit Kai Günthardt)	4xMMC	4/5	03:15:56	FA	1'000	03:10:60
Suzanne Rapetti, Nicolas von der Schulenburg, Lukas Lüchinger, Ulrike Lohmann	4xMMixe	1/5	04:01:19	FA	1'000	
Belvoir (mit Ulrike Lohmann)	8+W	4/5	07:00:88	FA	2'000	06:48:11
RGM SCK/Belvoir/RC Zürich/Baden: Katie Caves, Inge Schwerzmann, Regula Stitzel, Nathalie Zöllig, Sabine Damer, Suzanne Rapetti-Hunsicker, Meret	8+MMB	2/3	03:28:86	FA	1'000	03:10:09
RGM SCK, GCZ, SNN, RCK, RCB: Michael Benn, Joachim Drews, Thomas Petertil, Dario Marino, Thorsten Koppelman, Daniel Pfister, Reinout Houttuin, William Chambers, Leon Tschudy (Stm)	8+MMC	1/6	03:04:44	F2	1'000	

### World Masters 6. - 10. September 2017, Bled

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Debbie Bregenzer Cox: 2. 4+MMC, 4. 4+MWE, 1. 4+MWF, 2. 4+MWG-K, 1. 8+MWB, 1. 8+MWC, 2. 8+MWD, 2. 8+MWE, 1. 8+MWG-K, 1. 8+MMixC, 1. 8+MMixD, 2. 8+MMixF						
RGM SCK/Ceresio: Daina Schubiger, Suzanne	2x MWB	4/8	03:57.34		1'000	03:48.35
RGM SCK/Ceresio: Daina Schubiger, Suzanne	2x MWC	3/8	04:02.93		1'000	03:55.40
Gabriela Meier, Dominique Landolt	2x MWD	8/8	04:30.56		1'000	04:00.26



RGM SCK/Uster: Daniel Pfister, Suzanne Rapetti	2x	2/8	03:41.98		1'000	03:39.01
RGM SCK/Luzern/Baden: Andrea Mahlstein, Suzanne Rapetti-Hunsicker, Ute Pirscher, Pia Limacher	4x MWB	3/7	03:44.58		1'000	03:41.86
RGM: SCK/Ceresio/Riga/Daugava: Daina Schubiger, Suzanne Rapetti, Vineta Lupika, Evita Jaunbauere	4x MWC	2/8	03:34.42		1'000	03:32.98
RGM: Gabriela Meier, Annelies Wegmann, Ursula Galli, Susanna Fischer	4x MWC	7/7	04:14.02		1'000	03:36.97
RGM: SCK/Kaufleuten/DRZ: Suzanne Rapetti-Hunsicker, Annelies Wegmann, Ursula Galli, Gabriela	4xMWE	4/8	03:51.69		1'000	03:44.58
RGM: SCK/Ceresio/Riga/Daugava: Daina Schubiger, Suzanne Rapetti, Vineta Lupika, Evita Jaunbauere	4- MWC	2/8	03:45.61		1'000	03:44.68
RGM SCK/Uster/Bern/Ruess-Luzern: Suzanne Rapetti_Hunsicker, Daniel Pfister, Thorsten Koppelman, Franziska Schönborn	4x MMixC	5/8	03:31.30		1'000	03:21.22

### Regatta Schwarzsee 10. September 2017, Bern

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Alexa von der Schulenburg	1xUW15	4/5	3:11:148	1/2	750	2:54:900
Alessandro Lanfranchi	1xUM15	4/5	3:52:337	3/3	750	3:05:044
Anne-Sophie Leunig	1xUW17	3/6	2:49:391	1	750	2:42:391
Isabelle Graham	1xUW17	6/6	3:21:205	1	750	2:42:391
Giulio Maurer	1xUM19	1/6	2:30:325	1/2	750	
Fabrizio Lanfranchi	1xUM19	5/6	2:54:154	1/2	750	2:30:325
Hamish Graham	1xUM19	5/5	3:02:966	2/2	750	2:30:027
Alexia Fayd'herbe, Alexa von der Schulenburg	2xUW15	1/5	2:50:522	1/2	750	
Beatrice Calgani, Kimberley Heeg	2xUW17	6/6	3:16:084	1	750	2:47:498
RGM: Luca Fayd'herbe, Luca Häfeli SCStanstad	2xUM17	1/5	2:29:571	2/2	750	
Hamish Graham, Giulio Maurer	2xUM19	4/5	2:35:026	1/2	750	2:25:683
Andrea Mombelli, Fabrizio Lanfranchi	2xUM19	2/4	2:28:975	2/2	750	2:26:697
Beatrice Calgani, Isabelle Graham, Alex von der Schulenburg, Kimberley Heeg	4xUW17	2/2	2:45:181	1	750	2:26:265
Anne-Sophie Leunig, Andrea Mombelli, Luca Fayd'herbe, Luca Haefeli	4xUM17	1/6	2:17:795	1	750	
Alexia Fayd'herbe, Luca Fayd'herbe, Anne-Sophie Leunig, Andrea Mombelli	4xUMixe d 17	1/4	2:28:363	1/2	750	
Andrea Mombelli, Fabrizio Lanfranchi, Hamish Grahem, Giulio Maurer	4xUM19	5/7	2:20:722	1	750	02:11:094

### Bilac 16. September 2017, Seestrecke

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Hans-Martin Maurer, Geeske Dompeling, Monuka Jaquenod, Sabine Guggenbühl, Martin Grob	4x+C-Gig	49	02:54:07		30km	02:20:28
Stéphanie Ammann, Sandy Fischer, Brigit Severus, Lorena Mombelli, Ursina Müller	4x+C-Gig	56	02:59:43		30km	02:20:28
Heidi Peier, Maron Roman, Stefanie Cherrreck, Daniel Knaus, Walti Peier	4x+C-Gig	65	03:09:55		30km	02:20:28

### Sempach - Sursee Langstrecke 23. September 2017

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
RGM RCB, SCK, RCB, RCZ: Sabine Damer, Inge Schwerzmann, Regula Stitzel, Suzanne Rapetti, Sara Springman, MarjanKraak, Ute Pirscher, Emma Wright, Meret Perrot (Stfr.)	8+SW	2/6 gesamt 24	26:09:79		6.5 km	25:21:82

### Sursee 24. September 2017

#### Clubwertung: Rang 1, 66 Punkte

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de M.	2xUW15	1/4	01:35:64	2/4	450	
Vincent Calame, Alessandro Lanfranchi	2xUM15	4/5	01:48:64	2/6	450	01:30:59
Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de M.	2xUW17	2/5	01:38:97	1/5	450	01:32:41
Kimberley Heeg, Isabelle Graham	2xUW17	5/5	01:47:37	2/5	450	01:31:84
Beatrice Calcagni, Krisine Blindheim	2xUW17	4/4	01:51:77	4/5	450	01:34:70
Andrea Mombelli, Luca Fayd'herbe de Maudave	2xUM17	1/4	01:20:70	4/6	450	
Alessandro Lanfranchi, Vincent Calame	2xUM17	3/4	01:50:77	5/6	450	01:28:57
Anina Küng, Amelie-Elisa Gerecke	2xUW19	2/4	01:34:59	3/3	450	01:32:73



Andrea Mombelli, Luca Fayd'herbe de Maudave	2xUM19	2/3	01:20:07	2/5	450	01:19:40
Giulio-Leandro Maurer, Hamish Graham	2xUM19	2/5	01:20:51	3/5	450	01:20:07
Simon Ritter, Leon Tschudy	2xUM19	1/5	01:18:15	5/5	450	
Anina Küng, Suzanne Rapetti-Hunsicker	2xSW	2/5	01:34:92	2/5	450	01:34:05
Alessandro Mora, Joel Tschudy	2xSM	1/5	01:17:83	3/6	450	
Florian Ritter, Simon Ritter	2xSM	1/5	01:17:61	4/6	450	
Giulio-Leandro Maurer, Hamish Graham	2xSM	5/5	01:22:03	5/6	450	01:17:32
Freddie Morari, Lionel Gulich	2xSM	5/5	01:22:05	6/6	450	01:16:50
Lionel Gulich, Patricia Reinert	2xSMixe	1/5	01:24:66	1/9	450	
Frederik Luxem, Amelie Elisa Gerecke	2xSMixe	1/5	01:26:07	2/9	450	
Giulio-Leandro Maurer, Anina Küng	2xSMixe	2/5	01:26:82	4/9	450	01:22:82
Joel Tschudy, Anne Sophie Leunig	2xSMixe	1/5	01:23:16	6/9	450	
Alessandro Morra, Giulia Morra	2xSMixe	2/5	01:25:77	7/9	450	01:23:40
Joachim Drews, Suzanne Rapetti-Hunsicker	2xMixed	1/4	01:30:70	2/2	450	
Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de M., Martina Schmucki, Alessandro Lanfranchi, Isabelle Graham (Stfr.)	4xC-Gig U15	2/4	01:53:12	1	450	01:42:01
Nino Dührkoop, Luca Caduff, Nicolas Bechtler, Julius Eckl, Beatrice Calcagni (Stfr.)	4xC-GIG U15	3/4	02:03:21	1	450	01:42:01
Alexa von der Schulenburg, Alexia Fayd'herbe de Maudave, Vincent Calame, Alessandro Lanfranchi	4xUM15	1/4	01:33:78	2/5	450	
Christina Guggenbühl, Anne Sophie Leunig, Amelie Elisa Gerecke Alexia Fayd'herbe de Maudave	4xUW17	2/5	01:25:72	1/2	450	01:25:70
Andrea Mombelli, Luca Fayd'herbe de Maudave, Vincent Calame, Frabrizio Lanfranchi	4xUM17	5/5	01:33:09	1/3	450	01:18:86
Alexa von der Schulenburg, Isabelle Graham, Beatrice Calcagni, Kimberley Heeg	4xUW17	4/5	01:33:51	2/2	450	01:26:73
Christina Guggenbühl, Anne-Sophie Leunig, Amelie Elisa Gerecke, Anina Küng	4xUW19	2/3	01:25:07	1/2	450	01:24:99
Frederik Luxem, Simon Ritter, Leon Tschudy, Anina Giulio-Leandro Maurer, Andrea Mombelli, Luca Fayd'herbe de Maudave, Hamish Graham	4xUM19 4xUM19	1/4 1/4	01:19:84 01:18:49	1/3 2/3	450 450	
Alexia Fayd'herbe de M., Suzanne Rapetti-Hunsicker, Amelie Elisa Gerecke, Anina Küng	4xSW	3/4	01:32:85	3/3	450	01:27:32
Florian Ritter, Joel Tschudy, Simon Ritter, Leon Freddie Morari, Lionel Gulich, Giulia Morra, Patricia Reinert	4xSM 4xMixed	2/5 2/4	01:15:19 01:22:73	2/3 2/6	450 450	01:13:47 01:20:83
Christina Guggenbühl, Anne Sophie Leunig, Luca Fayd'herbe de Maudave, Frederik Luxem	4xMixed	1/4	01:20:62	5/6	450	

### Head of the Charles Regatta Bosten USA 21. Oktober 2017

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Lukas Lüchinger, Nicolas von der Schulenburg	2xMM+4	16/17	20:30:11	1	6.4km	17:21:30

### Armada Cup 28. Oktober 2017

Namen	Kat.	Rang	Zeit	Serie	Länge	Siegerz.
Anne-Sophie Leunig	1xUW17	3/15	41:17:60		9 km	39:09:45
Luca Fayd'herbe	1xUM17	6/17	39:34:64		9 km	36:59:68
Andrea Mombelli	1xUM17	16/17	41:55:28		9 km	36:59:68
Giulio Maurer	1xUM19	11/34	36:46:44		9 km	33:13:49
Hamish Graham	1xUM19	14/34	38:30:77		9 km	33:13:49
Fabrizio Lanfranchi	1xUM19	23/34	39:38:80		9 km	33:13:49
Pamela Weisshaupt	1xW	5/8	37:09:98		9 km	35:27:36
Rainer Klostermann	1xMMDE	10/10	52:18:87		9 km	38:26:79



# RUDERKALENDER 2018

Dynamik und Impressionen des Rudersports



01



02



03



04



05



06



07



08



09



10



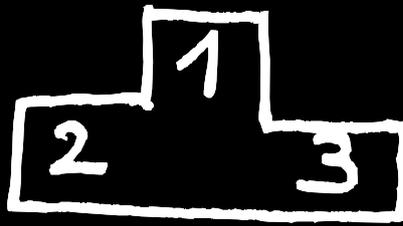
11



12

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit: [www.ruderkalender.de](http://www.ruderkalender.de) oder [info@ruderkalender.de](mailto:info@ruderkalender.de)

Bestellungen über [info@akuendig.ch](mailto:info@akuendig.ch)



# Regatten

## Der Junioren-Anfängerkurs

Auf den Anfängerkurs bin ich durch meine Mutter gekommen, weil sie auch rudert und mich das schon immer fasziniert hat. Ausserdem mag ich sehr gerne Wasser. So bin ich Anfang April zum Schnuppertag gegangen. Dort haben wir zuerst eine Einteilung gemacht, wer wann fährt. Ich war im zweiten Gig-Boot, mit Freunden aus meiner Schule. Vom Rudersteg aus sind wir einmal bis zum Strandbad und wieder zurück gerudert. Meinen zwei Freunden hat es nicht so gefallen, aber mir und Camillo schon.

Drei Wochen später hatte ich meine erste Ruderlektion, in der wir erstmal die Basics lernten (z.B. wie man ein Ruderboot startklar macht oder wie man das Ruder richtig anfasst). Später haben wir dann die richtigen Begriffe für Bootsteile gelernt. Ausserdem hatten wir immer jemand aus der Regattagruppe 1 oder 2 bei uns, der uns zeigte, wie man effizienter rudert. Einmal hatte der See Schaumkronen, daher konnten wir nicht aufs Wasser, dafür aber Ergometer üben. Beim Ergometer geht es mehr um die Technik als um das Balancieren, keinen Krebs schlagen usw. Ausserdem muss man keine Anlegemanöver oder Fahrregeln beachten. Ergometer ist anstrengender, aber ich rudere lieber draussen, weil man sich auf dem Wasser freier fühlt. Gegen Ende des Anfängerkurses mussten wir nachweisen, dass wir 300 m schwimmen können, da es sonst gefährlich wäre beim Kentern. Ich schwimme sehr gern, deswegen fand ich es cool. Alle haben es geschafft. Danach haben wir noch Skiff-Kenterübungen gemacht und gelernt, wie man nach dem Kentern wieder ins Boot kommt und weiter rudern kann.

Vor dem Grillabend trafen sich alle Junioren im Krafraum, es gab eine Einteilung in die verschiedenen Gruppen: Regattagruppe 1 und 2, Leistungsgruppe und Breitensport. Ich bin mit den meisten anderen Anfängern in die Regattagruppe gekommen.

Inzwischen habe ich schon an zwei Regatten teilgenommen, an der Sursee Regatta und am Abrudern. Beim Abrudern hat meine Mannschaft sogar gewonnen und wir haben einen kleinen Silberbecher bekommen. Ich freue mich schon auf viele weitere Trainings und Regatten.

Nino Dührkoop



## Coupe de la Jeunesse

Der Coupe de la Jeunesse ist ein internationaler Ruderwettkampf, der dieses Jahr in Belgien stattfand. Daran nahmen Athleten und Athletinnen aus 13 verschiedenen Ländern Europas teil. Kurz nach der Schweizermeisterschaft trafen sich alle, die vom SRV durch einen Ergotest selektioniert worden waren, im Ruderzentrum Sarnen, um sich in zwei Wochen bestmöglich auf den Coupe de la Jeunesse vorzubereiten. Jeweils zwei bis drei Boote wurden von einem Trainer trainiert. Ich war im Doppelvierer mit Margaux Oural (Morges), Estelle Pfitzer (Vesenaz) und Alina Berset (Sursee). Die Bootsklasse wurde an den Trials zwei Wochen zuvor festgelegt.

Morgens gab es um 8:30 ein Warm-up, danach fuhren wir meistens Belastungen. Das zweite Training war immer Technik und auch kürzer. Der letzte Abend war eines der Highlights dieses Lagers. Wir wurden mit Schweizer Ruderbekleidung ausgestattet, auf die wir uns die ganzen zwei Wochen gefreut hatten... Leider war die freudige Stimmung durch ein tragisches, unfassbares Ereignis überschattet. Der Trainer von Thalwil war tödlich mit dem Fahrrad verunglückt. Alle waren geschockt und zutiefst berührt.

Am nächsten Tag ging es dann für die Hälfte der Gruppe mit dem Car Richtung Luxemburg. Der andere Teil der Gruppe flog am Donnerstag mit dem Flugzeug nach. Um die Fahrt etwas angenehmer zu gestalten, übernachteten wir in einem Motel an der Autobahn. Am nächsten Tag fuhren wir noch zwei Stunden bis Hazewinkel, Belgien. Am Donnerstag mussten wir als Erstes die Boote bereit machen und in einem kurzen Training zurück ins Boot finden. Auch am Freitag ging es darum, in zwei kleinen Trainings sich an die windigen Umstände in Hazewinkel zu gewöhnen.

Am Freitagmorgen fuhren wir nervös zum Regattaplatz. Nach einer kurzen Trainerbesprechung und einem Warm-up an Land ruderten wir zum Start. Es war eine angespannte Stimmung. Wir reihten uns ein und zum ersten Mal für mich kam das Startsignal auch über eine Ampel. Das Rennen war für uns gut, aber uns wurde schnell klar, dass es etwas anderes heisst, auf internationalem Niveau zu rudern. Wir müssen weiterhin viel, viel trainieren. Wir wurden Dritte im Vorlauf und waren somit für den A-Final qualifiziert. Der Gegenwind wurde am Nachmittag noch stärker, was für uns unvorteilhaft war und somit belegten wir im Final leider nur den 5. Rang. Speziell an dieser Regatta ist, dass am zweiten Tag alles wieder von Null beginnt. Jedes Boot hat wieder die gleichen Chancen zu gewinnen. Es lief jedoch alles genau gleich ab und wir belegten ebenfalls den 5. Platz.

Auch wenn die Resultate nicht ganz so glorreich waren, hat es mir viel Spass gemacht, einmal an einer internationalen Regatta teilnehmen zu dürfen. Aber auch das zweiwöchige Trainingslager davor in Sarnen hat mir sehr gefallen.

Anne Sophie Leunig



# am Klusplatz Teppich·Haus

die  
boden  
fachleute

Teppichhaus Klusplatz AG  
Asylstrasse 144  
CH-8032 Zürich  
Telefon 044/381 90 88  
info@teppichhaus.ch  
www.teppichhaus.ch

**Gesund an Bord  
– mit Ihrer**



**Sportbandagen**  
und sportliche **Ernährung**  
dazu gibt's auch bei uns:



**Apotheke  
Hotz**

Tel: 044 910 04 04  
[www.apotheke-hotz.ch](http://www.apotheke-hotz.ch)

Zürichstrasse 176, 8700 Küsnacht

**Widmer**

**Gartenbau AG**

Rietstrasse 38  
Postfach 671  
8702 Zollikon  
Telefon 044 395 24 10  
Telefax 044 395 24 19  
info@widmer-gartenbau.ch  
www.widmer-gartenbau.ch

**Widmer**

**Pflanzencenter**

Seestrasse 35  
8702 Zollikon  
Telefon 044 390 20 44





# BAROKOKO

## ARCHITEKTUR

ANDRÉ KÜNDIG  
ALTE LANDSTRASSE 70  
8702 ZOLLIKON  
TEL: 044 392 0172

PERSÖNLICHE BERATUNG, EINFACHE BIS KOMPLIZIERTE UMBAUTEN, INDIVIDUELLE NEUBAUTEN, EINRICHTUNGEN ALLER ART.

## INNENDEKORATION

REGULA KEINATH  
PELIKANPLATZ 15  
8001 ZÜRICH  
TEL: 044 212 5040

EIGENES ATELIER FÜR VORHANG- UND POLSTERARBEITEN, GROSSE AUSWAHL AN STOFFEN, MODERNE UND ANTIKE MÖBEL.

## ANTIQUITÄTEN

PASCAL DECURTINS  
SCHÜÜR  
BUCHHOLZSTRASSE 4  
8702 ZOLLIKON  
TEL: 044 212 5040

AUSSTELLUNG IN SCHÜÜR UND AM PELIKANPLATZ, SCHÜÜR GEÖFFNET NACH VEREINBARUNG, AN- UND VERKAUF, SCHÄTZUNGEN, RÄUMUNGEN.

## SM 2017 mit unerwarteter Wendung

Die letzten Vorbereitungen für die SM waren im vollen Gange. Die Freude auf DAS Rennen des Jahres kam auf. Doch als ich am 20. Juni von der Schule nach Hause kam, verspürte ich einen kleinen Schmerz im unteren Bauch. Er nahm im Verlauf der Nacht zu und ich ging am nächsten Tag nicht zur Schule. Mein Zustand verbesserte sich, aber so richtig weg waren die Schmerzen nicht und ich wurde langsam misstrauisch. So beschloss ich, ins Spital zu gehen und mich untersuchen zu lassen. Dort wurde schnell festgestellt, dass es sich um eine Blinddarmentzündung handelte. Also war klar: raus damit. Nach ein paar Ruhetagen ging ich wieder zur Schule und meinte, wieder im Geschäft zu sein. Am Donnerstagabend war meine Tasche für die SM gepackt und ich fühlte mich genug fit, meine Bootsmänner nicht im Stich zu lassen. Dieser Plan nahm jedoch eine abrupte Wendung, als ich auf einen Schlag 40 Grad Fieber mass. Ich erschrak. Bis dahin hatte ich wenigstens eine Chance gehabt, die SM zu bestreiten. Doch aufgrund mangelnder Behandlung nach der Operation hatte sich an der Stelle, wo der Blinddarm entfernt worden war, Eiter gebildet, was Fieber verursachte. Die Wunde musste in einer zweiten Operation ausgespült werden. Somit war die SM für mich gelaufen.

Giulio Maurer

Wir bangten, dass genau das passieren würde. Hamish, Fabrizio und ich reisten leider ohne Giulio nach Luzern. Sofort musste ein Ersatz gefunden werden. Danke, Andrea Mombelli, dass du als Ersatzmann eingesprungen bist! Trotz dieser Umstände bereiteten wir uns am Samstag auf unser Rennen vor. Leider spielte nichts zu unseren Gunsten und so schieden wir aus. Traurig legten wir uns am Abend, ohne Ziel für den nächsten Tag, ins Bett. Am Sonntagmorgen standen wir auf, um die andern anzufeuern. Fabrizio schaltete sein Handy ein und sah, dass Joachim versucht hatte, ihn anzurufen. Während des Rückrufs wurde uns im Zimmer klar: Wir sind doch weiter! Ein Jubelschrei. Dankbar für die zweite Chance gaben wir alles für das definitiv letzte Rennen.

Sicher ist: Auf die nächste SM hin sollte Giulio keine Blinddarmentzündung haben.

Federix Luxem





Reden Sie mit uns  
über Ihre Bankgeschäfte.  
In allen Lebenslagen.

Ob sich Ihr Leben gerade um kleine oder grössere Zahlen dreht:  
Wir kennen uns damit aus. Als verlässlicher Partner begleiten  
wir Sie in jeder Lebenslage.

**Raiffeisenbank rechter Zürichsee**  
Geschäftsstelle Küsnacht  
Dorfstrasse 18, 8700 Küsnacht  
[www.raiffeisen.ch/rechterzuerichsee](http://www.raiffeisen.ch/rechterzuerichsee)

**RAIFFEISEN**

WICK'S KNÖPFLI AUF DEM Ü...



## Bäckerei – Konditorei – Confiserie - Café



Café Brändle,  
Seestrasse 69, 8703 Erlenbach  
Tel. 044 910 05 52  
[info@baeckerei-wick.ch](mailto:info@baeckerei-wick.ch)



# Textilpflege Zürisee

*Es sauber i Sach!  
Wir lieben  
Ihre Textilien!  
Unsere Erfahrung  
ist Ihr Gewinn!*

## Unsere Dienstleistungen

### **Kleiderreinigung**

im Top-Service

### **Braut- und Festkleider**

### **Hemden-Express**

am Bügel oder zusammengelegt

### **Wäsche-Service**

### **Lederreinigung**

im Top-Service

### **Pelzreinigung**

auch Übersommerung

### **Eigenes Schneiderei-Atelier**

für Änderungen und Reparaturen

### **Bettfedernreinigung**

im Softclean-Verfahren

### **Vorhangreinigung**

### **Teppichreinigung**

### **Polstermöbelreinigung**

Seestr. 141 / 8703 Erlenbach  
(beim Bahnhof Winkel)

Tel. 044 915 02 17

info@textilpflege-zuerisee.ch

**Moreira**  
- GOURMET HOUSE -

**MOREIRA GOURMET HOUSE & CATERING**  
THE FINE FOOD STORE IN KÜSNACHT  
WWW.MOREIRA-GOURMET.CH





## RUDERTOUR VIERWALDSTÄTTERSEE

Am Freitag, 25. August 2017 treffen gegen 19 Uhr die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Trotte ein, um die vier Boote auf- und das nötige Material einzuladen. Die vielen Badegäste sind uns etwas im Weg und wundern sich über unser Treiben.

Am Samstag treffen wir uns um 7.15 Uhr im HB Zürich. Im Zug nach Rotkreuz, wo wir nach Anweisung des Gruppeneinweisers in der 1. Klasse sitzen, werden Anekdoten von vergangenen Touren erzählt. Als wir aussteigen, meint ein zurückbleibender Fahrgast: „Nun wird es grad langweilig.“ Per Bus kommen wir in Küsnacht am Rigi an und erreichen nach kurzem Gehen den Ruderclub, wo uns die Boote und Chauffeure schon erwarten. Nun heisst es Boote und Teilnehmer startklar machen.

Bei schönem Wetter und ruhigem Wasser geht es los. In jedem Boot sitzen drei Frauen und zwei Männer. Wir rudern die Bucht aus und dem gegenüberliegenden Ufer entlang, an Meggen vorbei, Richtung Luzern. Nach drei viertel Stunden wechseln Steuermann und Schlagfrau die Plätze. Zünipause beim Ruderclub Reuss/Luzern. Danach sitze ich am Steuer und kann die Fahrt geniessen. Sie führt an vielen Villen vorbei, dann quer von Kastanienbaum nach Kehrsiten und nun dem felsigen und bewaldeten Ufer – ist wie im Urwald – entlang. Das Wasser ist allerdings recht bewegt und der See ziemlich befahren. Der Halt bei Obermatt für die Zmittagspause gestaltet sich recht abenteuerlich. Die kleine Bucht mit Kiesstrand bietet nicht genügend Platz für unsere vier Boote. Nach einigem Hin und Her wird entschieden, dass Luna und Jupiter den Steilhang hinaufgetragen und dort deponiert werden. Danach geniessen die einen ihr Picknick, die andern gehen über den Hügel ins Restaurant.





Jetzt geht's nach Gersau, ein weiterer Steuermann-Wechsel und dann nach Brunnen, wo uns ein riesiges Fest erwartet. Motorflieger starten und landen auf dem See, in der Badi ist alles Mögliche los und auf dem Dorfplatz ist Festwirtschaft. Wir beziehen die Hotels und haben bis zum Apéro um 19.15 frei. Die Stimmung bei Apéro und Abendessen ist sehr angeregt und gelöst, das Essen schmeckt, nur die Wärme im Saal ist etwas unangenehm.

Am Sonntag erscheinen alle frisch und munter zum Frühstück um 7.25 Uhr, danach wird das Gepäck wieder in Eric's Auto deponiert und nach einem kurzen Spaziergang sind wir bei den Booten. Bootswechsel für alle ausser den Cox. In neuer Besetzung fahren wir los und jedes Boot nimmt einen etwas anderen Kurs. Wir erreichen auf direktem Weg den Schillerstein, sehen von weitem auch die Rütliwiese. Nun fahren wir wieder dem Ufer entlang nach Beckenried. Nachdem sich Ursina zuerst am Steuer etwas ausgeruht hat, schlägt sie nun als Schlagfrau ein flottes Tempo an. Für die Znünipause finden wir ein gäbiges Plätzli. Neue Steuerfrau und weiter geht's quer über den See, an Vitznau vorbei zum Zmittagshalt in Hinterlützelau, wo wir die dort anwesenden Leute durch unser Auswassern in die Flucht schlagen. Hier müssen Luna und Jupiter über eine Mauer hochgehoben werden, um für die andern zwei Boote genug Platz zu haben. Das Wetter heute ist angenehm, weil es bewölkt ist und zwischendurch regnet es einige Male kurz. Als Steuerfrau geht's für mich in die nächste Etappe und nachdem wir ganz viele vor Anker liegende Motorboote umschiffen haben, mache ich mit Franz meinen ersten Wechsel auf dem Wasser. Schlusspurt als Schlagfrau und wir treffen bei Regen in Küssnacht ein.

Es war ein tolles Erlebnis! Für Simone, Ursina und mich die erste Rundtour, alle andern waren „alte Hasen“, die uns sehr gut angeleitet haben.

Gigi Jacquier



# Meine Leidenschaft. Meine Bank.



[www.zrb.clientis.ch](http://www.zrb.clientis.ch)

Was immer man tut: Herausragende Leistungen setzen Leidenschaft voraus. Unsere Passion gilt der engagierten Betreuung unserer Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten. Was dürfen wir für Sie tun?



**Clientis**  
Zürcher Regionalbank

UNICOVINO

## Weine aus sonnen- verwöhnten Ländern

Kommen Sie vorbei,  
wir beraten Sie gerne.

Dorfstrasse 11  
8700 Küsnacht  
Tel. +41 (0)43 277 99 00  
[www.unicovino.ch](http://www.unicovino.ch)

Di – Fr      9.00 – 12.00 Uhr  
                 14.00 – 18.30 Uhr  
Sa             10.00 – 17.00 Uhr



## Eine Konstante im SCK-Breitensport: Der Dunnschtigachter

Mit der Erstausfahrt vom Donnerstag, 26.11.2009 begann im SCK eine konstant sich selbst organisierende Bewegung von Ruderinnen und Ruderern, die das Riemenrudern im Grossboot pflegen wollten. Seither fällt kaum eine Ausfahrt infolge fehlender Ersatzruderern aus. Eher kommt es vor, dass Starkwinde ein Aufteilen der Achter-Crew in kleinere Boote notwendig machen. Im vergangenen Jahr 2016 konnten gemäss Statistik von Steffi 49 von 52 geplanten Achterausfahrten durchgeführt werden. Als ständige Mitglieder sind heute 13 Ruderinnen und Ruderer eingeschrieben (fünf Frauen und 8 Männer). Aus der Gründungsphase immer noch dabei sind: Heidi Peier, Luzi Widmer, Maria Steiner-Fahrni und Walter Peier, Coni Hottinger, Olaf Kübler, Fritz Fahrni. Hinzugekommen in der aktiven Crew sind: Steffi Ammann, Bianca Pestalozzi und Giacomo Würzler, Thomas Egli, Rolf Kappel, Hans-Jürgen Koch. Darüber hinaus sind auch immer wieder Gastruderer sehr gerne als Ersatzleute willkommen gewesen.

Mit im Achter unterwegs, aber aus unterschiedlichen Gründen ausgeschieden sind: Beryl de Trey, Marie-Anne Sperisen sowie Ernst Weinmann, Ruedi Flüeler und Herbert Schmid. Vielleicht gibt es später ein Comeback zum Dunnschtigachter?

Jedem Achter-Riemenruderer ist stets bewusst, dass die gesuchte Ruderdynamik im Boot nur mit ausreichender Rudertechnik zu haben ist. Das Erreichen eines beflügelnden Mannschafts-Erlebnisses ist denn auch das Ziel jeder Ausfahrt – auch im Dunnschtigachter!

Einschulungen fanden in den ersten Jahren jeweils mittels crew-eigenen Coaching-Fähigkeiten statt. Seit 2015 fördert uns auch zusätzlich Joachim zugunsten einer weiteren Entwicklung der Crew.

Mit der ersten Ausfahrt im neuen Jahr 2017 (Bild) haben wir bestätigt, dass wir nach wie vor sehr motiviert und nicht ohne Erfolgserlebnisse unterwegs sind. Joachims Vorgaben für das neue Jahr sollen denn auch nachgelebt werden: Gemeinsame Schlaglänge, Beschleunigung, Rhythmus, Körperstabilität, Lang und hoch ausschieben, erst Ruder einlegen, dann Druck aufbauen.... Es sollen sich auch im neuen Jahr für alle Teilnehmer gute und erlebnisreiche Ausfahrten ergeben können.

Coni Hottinger





Seit dem Jahr 2009 stetig unterwegs: Der «Dunnschtigachter».

Auf der ersten Ausfahrt im neuen Jahr 2017 in die Zürcher Innenstadt:

1. Steffi Ammann (Obmann-Amt), 2. Walter Peier, 3. Giacomo Würigler, 4. Hans-Jürgen Koch, 5. Olaf Kübler, 6. Herbert Schmid, 7. Thomas Egli, 8. Heidi Peier, 9. Coni Hottinger

OFFSETDRUCKEREI ERNST AG

**OTTO ERNST**

SEEFELDSTRASSE 333  
8008 ZÜRICH  
TELEFON 044 422 77 72  
FAX 044 422 77 15  
offsetdruckerei.ernst@bluewin.ch



# Rudern auf dem Klöntalersee – ein Highlight

**Donnerstag, 10.08.2017 15:33**

*Erhalt Mail von Beryl De Trey, Betreff: «Rudern auf dem Klöntalersee, ein Highlight»*

Ein unvergessliches Erlebnis!



Rudern auf dem Klöntalersee 2017

Mit einer tollen Bildaufnahme laden Maria Minelli Weber und Theo Weber alle «Klöntalerseeschwärmerinnen und -schwärmer und alle, die es werden wollen» dazu ein, vom 6. September bis 10. September 2017 am «traditionellen Ruderevent» teilzunehmen. Die Einladung weckt Lust, auf dem Klöntalersee zu rudern. Das Glück, dass die erfahrenen Maria und Theo diesen Event organisieren, beschert uns bereits mit der Einladung alle wichtigen Informationen: Angaben zum Vollmond, zu den verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten, zum Anfahrtsweg (inkl. Zeitdauer) etc. sind genaustens notiert.

To do: Absprache mit Ruderkolleginnen und Ruderkollegen, festlegen von Daten, an welchen man am Klöntalersee rudern möchte, anmelden.

**Montag, 04.09.17 18:12**

*Erhalt Mail von Theo Weber, Betreff: «Klöntalersee 2017»*

Ebenso ausführlich wie die Einladung sind die «Kurzinfos», welche die Angemeldeten erhalten. Sie erstrecken sich über zwei A4 Seiten. Theo und Maria haben sich die Mühe gemacht, eine detaillierte Tabelle zu erstellen, aus welcher ersichtlich wird, wann welcher Programmpunkt ansteht.

Dienstag, 5.09.17	18:00	Boote aufladen, Trotte  Möglichst alle. Riggerschlüssel mitnehmen, wenn vorhanden.  Bootstransport nach Vorauen Klöntal	Funktionen:  Theo: Bootsanhänger Christine/Beryl: Ruder auf Dachträger Luz/Urs: Böcke im Auto
Mittwoch, 6.09.17		Freies Rudern, Teambildungen ad hoc	
Donnerstag, 7.09.17	18:30  21:00 bis ca. 22:30	Vormittag und Nachmittag freies Rudern, Teambildungen ad hoc  Grill bei Maria und Theo  Nachtfahrt (Mondschein bestellt)	Grillgut selber mitbringen Teilnahme fakultativ



To do: Sich die wichtigen Eckpunkte merken und in der Agenda eintragen, sich freuen.

## **Dienstag, 05.09.17 18:00**

### *Boote aufladen*

Die einen sind mit Riggerschlüssel bewaffnet, die anderen auf jeden Fall mit guter Laune und Vorfreude auf die kommenden Ruderstunden auf dem Klöntalersee. Während dem Abgriggern der Boote tauscht man sich aus, wann wer mit wem rudern geht, wer dort wie (Zelt, Camper, Hotel) übernachtet. Spannende Anekdoten und Erlebnisse werden zum Besten gegeben. So vergeht die Zeit sehr schnell und alle Boote sind bereits aufgeladen. Wir wünschen Theo und Maria eine gute Fahrt und freuen uns, sie bald wieder im Glarnerland zu sehen.

To do: Die letzten Vorbereitungen treffen und packen.

## **Freitag, 08.09.17 08:02**

### *Check der Wetterlage*

Eine der letzten Vorbereitungen für die Fahrt an den Klöntalersee beinhaltet das Checken der Wetterapp mit Windvorhersage. Diese scheint wie auf Gigis und meine Ruderpläne (Rudern um ca. 18:00 Uhr) zugeschnitten zu sein.



## **15:35**

### *Fahrt zum Klöntalersee*

Mit Sack und Pack beladen steht Gigi Jacquiers VW Bus vor meiner Tür. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zum Klöntalersee. Nachdem wir die Autobahn verlassen haben, scheinen die Strassen durch immer engere Dörfer hindurch zu führen. Ab Riedern führt die Strasse mit vielen Kurven den Weg hinauf durch den Wald. Sie bietet teilweise nicht mal genügend Platz für das Kreuzen zweier Fahrzeuge. Ich wage nicht daran zu denken, wie Theo hier – bestimmt meisterhaft – mit dem Anhänger die Kurven bewältigt haben musste...

Am Klöntalersee angekommen, zeigt sich der See von seiner typischen Seite: spiegelglatt und sehr einladend zum Rudern. Kurze Zeit später befinden wir auf dem See. Dank Theos hilfreichen Anweisungen und Hilfestellungen gelang uns das Absocken, ohne baden zu gehen. Nach einer Rundfahrt teilen wir Theo unsere Strecke mit. Mit grösster Sorgfalt notiert er nach jeder Ausfahrt die Strecke, zurückgelegten Kilometer etc.

To do: Bereitmachen für das Abendessen.



**20:00**

### *Abendessen im Restaurant Vorauen*

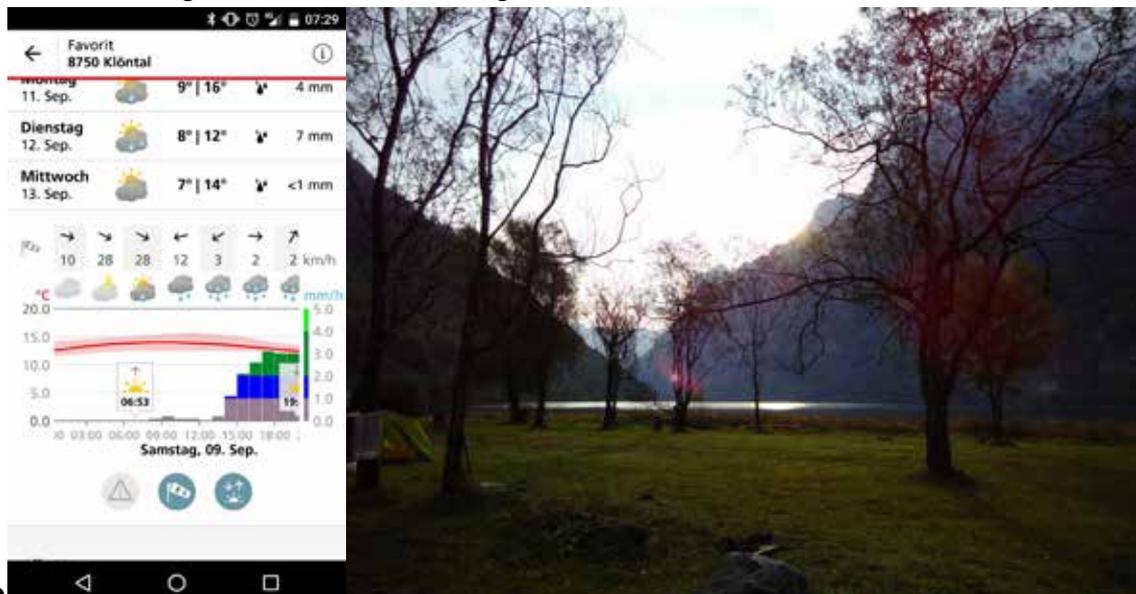
Wie alte Bekannte werden Theo und sein Hund Cora im Restaurant Vorauen willkommen geheissen. Maria ist leider abwesend, da sie an einer Schiessübung für das Jagdbrevet teilnimmt. Nach kurzer Zeit stehen die dampfenden Gerichte auf dem Tisch. Einige von uns geniessen regionale Wildspezialitäten. Nach dem kurzweiligen Abend ziehen sich alle zurück in ihre Unterkunft (Zelte, Hotel, Camper).

To do: Schlafen, erholen und Energie für die nächste Ruderfahrt tanken.

**Samstag, 09.09.17 07:29**

### *Tagwache*

Die Wetterapp zeigt keine verheissungsvollen Prognosen. Der Blick auf den See macht dennoch Lust, möglichst bald rudern zu gehen.



**10:00**

Endlich ist es soweit: Der Achter wird zusammengebaut und zu Wasser gelassen. Da es für einige die erste Ausfahrt in einem Achter ist, stellt sich Theo zur Verfügung, Anweisungen zu geben. Mit seinen genauen Angaben gelingt es mehrheitlich, das Boot zu stellen. Bereits während der Ausfahrt beginnt es zu regnen. Im Regen wird der Achter wieder auseinandgebaut und beladen. Die Wetterapp scheint recht zu behalten und so machen sich die meisten von uns auf den Nachhauseweg.

To do: In Erinnerungen schwelgen.

**Sonntag, 10.09.17 18:00**

### *Boote abladen, reinigen, versorgen*

Theo und Maria haben, wie nicht anders angenommen, die Boote ohne Schaden wieder zurückgebracht. In Erinnerungen schwelgend laden wir die Boote ab, reinigen und versorgen sie. Als krönender Abschluss zeigt uns Bettina ein Video, welches sie aus verschiedenen Bildern des Klöntalersees zusammengestellt hat.

To do: Theo und Maria nochmals von ganzem Herzen für ihren tollen Einsatz danken, die schönen Erinnerungen im Herzen einschliessen, sich den Termin fürs nächste Jahr freihalten.





Sehen wie eh und je.

**AUGENOPTIKER**

**GOTTHEIL**

Dorfstrasse 21, 8700 Küsnacht  
Tel. 044 910 64 42, optikergottheil.ch

**METZGEREI OBERWACHT**

**TELEFON 044 910 05 00**

**WWW.METZGEREI-OBERWACHT.CH**

ALTE LANDSTRASSE 160  
8700 KÜSNACHT

BERNARD LANG  
KURT REGATTIERI



## Der alte Achter „Küsnacht“ – frisch in Pension und doch noch im Dienst

Wer, wenn nicht Herbert Schmid, kennt alle wichtigen Schiffsdaten, die den Seeclub betreffen? Wer sonst hätte sich daran erinnert, dass unser hölzerner Achter „Küsnacht“, der zu unserem 75-Jahr Jubiläum durch ein neues Modell ersetzt wurde, heuer 65 Jahre alt wurde und so eigentlich AHV-berechtigt wäre?

Unser ehemaliges Flaggschiff wurde 2009 von Kathrin Achermann gekauft, bei Stämpfli überholt und wird seitdem im Ruderclub Uster gerudert und gepflegt. So liess es sich Herbert nicht nehmen nach Rücksprache mit Kathrin eine Jubiläumsausfahrt in der alten „Küsnacht“ mit seinen Ruderfreunden zu planen, um die glorreiche Zeit der gemeinsamen Medaillengewinne in Erinnerung zu rufen. Coni Hottinger, Ernst Weimann, Ruedi Flüeler, Chrigel Hemmeler und Theo Weber folgten seinem Ruf. Sehr gerne besetzten Giacomo Würzler und Walti Peier die beiden noch offenen Plätze. Mit Kathrin Achermann als Eignerin am Steuer (zum ersten Mal) erlebten die „alten Kämpen“ am 9. Juni eine harmonische und dynamische Ausfahrt.

Hans Jucker, der noch einige Jahre mehr zählt als das frisch pensionierte Boot, hat das Geschehen vom Ufer aus beobachtet und am anschliessenden Umtrunk und Grillplausch einen kurzen launigen Rückblick gehalten. Es war ein fröhliches und würdiges Fest!

Heidi Peier



# YOUINFLOW

Praxis für  
Autogenes Training, Life Coaching  
Personaltraining, Meditationskurse

Daniela Ruetz  
Oberwachtstrasse 8 Küsnacht  
078 628 19 55 youinflow.ch



**A-K-R-I-S-**  
BRUNELLO CUCINELLI  
BRUNO MANETTI  
**CLOSED**  
DOROTHEE SCHUMACHER  
FTC<sup>®</sup>  
CASHMERE  
HEMISPHERE  
MALIPARMI  
MaxMara  
ODEEH  
ROSSO35  
GENOVA

**ledergerber. mode**  
Küsnacht | Meilen | Glattzentrum | Baden

www.ledergerber.ch

KOMPART.CH



## Rudern rund um Oslo 5.-13. August 2017

Im August 2016 erreichte uns – d.h. viele ehemalige FISA-Tour Ruderer – ein Schreiben von Jens Kolberg aus Oslo, Norwegen mit der Einladung zur Teilnahme an der 100-Jahr Jubiläums-Tour der Oslo Rokrets. Jens Kolberg war bis 2015 während mehr als einem Jahrzehnt Chef der FISA-Touren, bekannt als guter Planer, ideenreicher und begabter Organisator sowie als humorvoller Mensch. Wegen juristischen Schwierigkeiten mit der FISA entschloss sich Jens kurzfristig das Clubjubiläum seiner Oslo Rokrets zum Anlass zu nehmen, eine internationale Ruderwoche in seiner Heimatstadt zu organisieren.

Das entpuppte sich als eine brillante Idee, wie die weit über hundert Meldungen – bei einer maximalen Teilnehmerzahl von siebzig RudererInnen – klar beweist. Die Schweiz stellte neun Teilnehmende. Davon waren vier vom SCK: Heidi und Walti Peier sowie Maria und Fritz Fahrni. So trafen sich am 5. August 2017 diese (begünstigten) siebzig Teilnehmenden aus zwölf Ländern und die freiwilligen Organisatoren in Oslo in einem Hotel unweit dem Zentrum am Meer. Nur einer fehlte: Jens war kurz nach Neujahr 2017 plötzlich an einem Herzschlag verstorben. Grosse Betroffenheit herrschte bei allen. Die meisten hatten Jens persönlich gekannt. Aber typisch für Jens: Seine langjährige Partnerin, Marianne Lundh, übernahm nahtlos die komplexe Organisation.

Alle waren gespannt welche Art von Rudern uns erwarten würde. Startpunkt während der ganzen Woche war das erwähnte Hotel. Und das in Oslo, einer Stadt mit grossem Hafen, erheblichem Fährverkehr und in der Augustsaison auch viel Freizeit-Bootsbewegungen. Zur positiven Überraschung aller Rudernden hatten die Organisatoren mit viel Phantasie und Liebe sechs abwechslungsreiche schöne Tagesrouten vorbereitet. Die Etappen waren mit 26 – 30 km von gut bewältigbarer Länge.

Wettermässig begann die Ruderwoche mit bedecktem Himmel, ja sogar mit etwas Regen. Aber auch dafür hatten die Organisatoren gut vorgesorgt: Sie hatten für jeden Teilnehmer eine wirklich geniale Pelerine bereitgelegt, in welcher sich tatsächlich gut rudern liess! Zudem gab es im Hotel Möglichkeiten, am nächsten Morgen immer wieder trockene Sachen vorzufinden. Für die Folgetage war das Wetter besser, ausser am Ruhetag, wo die vielen Sehenswürdigkeiten von Oslo besucht und bewundert werden konnten: Die Museen über die wilden Wikinger (vor tausend Jahren bis Nordamerika!), die Amundsen und Nansen-Museen mit den modernen Polarpionieren (Nord- und Südpol, Grönlands), Kunstmuseen (Munch), eine architektonisch sehr bemerkenswerte Oper und schliesslich die gewaltige Holmenkollen-Schanze mit Spuren von Schweizersportlern (z. B. Simon Ammann). Dass wir diese Besichtigungen bei nassem Wetter absolvierten, war von wenig Belang, da die übrigen Rudertage eher gutes Wetter brachten.

Für das Rudern in den Küstengewässern verwenden die Norweger meistens sogenannte Coastal Boats. Diese sind breiter als unsere C-Gigs und dadurch erheblich stabiler und kenterfester. Wir konnten die vorgesehen Rundfahrten mehrheitlich wie



vorgesehen rudern. In Ufernähe und zwischen den vielen Inseln war das Rudern schön, ja sogar – bei Wunsch – mit einer sportlichen Note. Abweichungen gab es nur wenige Male wegen Wind bei den Meerüberquerungen und ungünstigen Ebbe-Flut-Verhältnissen. Für Abenteuer war jedenfalls gesorgt, waren doch die Wellen an einem Nachmittag bis über 1.5 m hoch. Wegen den Wellentälern waren öfters nicht mehr alle Boote zu sehen, was doch für eine gewisse Spannung sorgte. Beruhigend wirkte jedoch die kompetente Führung durch die Begleit-Boote und vor allem die Gewissheit, dass diese Coastal Boats solche Verhältnisse sicher bewältigen konnten. Eine echte Erfahrung für uns Süßwasser-Ruderer!

Nach sieben Tagen ging ein unvergessliches Ereignis zu Ende:

- Rudern in einer für uns fremden, abwechslungsreichen Meeres-Gegend mit richtig begeisternden Routen
- Erfahrung mit Coastal Boats z.T. mit abenteuerlichem Charakter
- Einblick in die Kultur und Geschichte Norwegens
- eine ausgezeichnete und gleichzeitig liebevolle Organisation, vom Hotel über die Gastfreundschaft bei andern Ruderclubs Oslos über die aussergewöhnlichen Lunches (Lachs mmmh!) an schönen Stränden zu den schmackhaften Abendessen und nicht zu vergessen die reichlichen und praktischen „Take Aways“ (z. B. besagte Pelerine!)

Maria & Fritz Fahrni

## Putzen, reparieren, taufen

Am Samstag, 7. Oktober, war am Vormittag Hochbetrieb in der Trotte. Nach dem allgemeinen Rudern traf sich eine tatendurstige Gruppe von Clubmitgliedern, um das Bootshaus und die Boote mit Zubehör wieder auf Vordermann zu bringen. Dieser halbjährliche „Putz- und Reptag“ stand erneut unter dem Kommando von Rainer Klostermann, der die zu erledigenden Aufgaben bereits definiert hatte und in Nullkommanichts Reinigungs- und Bastelequipen zusammenstellte. Und es wurde fleissig gearbeitet! Ich selbst hatte mich den Laubsammlern angeschlossen, welche die Bootshalle und Umkleideräume von den ungezählten Blättern befreien sollten, die wir im Lauf des Herbsts eingeschleppt hatten. Die Sisyphusarbeit mit einem Besen, mit dem das Laub sich kaum häufeln liess, sondern vor allem in einen anderen Entropiezustand versetzt wurde, erinnerte mich an die berüchtigten Ein-Euro-Jobs in Deutschland. Ein Industriestaubsauger und ein veritabler Laubsauger aus dem Ammann'schen Garten brachten dann grosse Erleichterung: Am Ende war der Blattsalat weitestgehend beseitigt. Auch alle anderen Arbeiten zeitigten beeindruckende Erfolge; der Kraftraum samt Ergometern war blitzblank, die Boote repariert und aufpoliert, Manschetten an Skulls und Riemen justiert und neu befestigt, und anderes mehr.



Die Taufe von zwei neuen Booten war dann der Höhepunkt des Vormittags. Bettina Dührkoop taufte ein neues Skiff, Giulia Morra und Patricia Reinert einen neuen Vierer. Nachstehend sind die Taufansprachen abgedruckt, die sorgfältige und liebevolle Vorbereitungsarbeiten verraten.

#### *Bootstaufe des Skiffs durch Bettina Dührkoop*

Letzte Woche war Abrudern, heute ist Putz- und Rep-Tag. Beides deutliche Zeichen, dass der Sommer sich dem Ende zuneigt. Aber der engagierte Ruderer lässt sich davon ja nicht abhalten und rudert auch in der kalten Saison. Unser neuer Leichtgewichtsskiff hat die dazu passende Farbe Weiss und wird nun auch einen passenden Namen erhalten: Eisvogel.

Der Eisvogel kommt bereits in der griechischen Mythologie vor: Halcyone, die Tochter des Windgottes Äolus, erfährt, dass ihr Gatte Ceyx ertrunken ist und stürzt sich daraufhin selber in die Fluten. Beide werden daraufhin ob ihrer Treue in Eisvögel verwandelt. Die Eisvogelhenne baut seitdem ihr Nest auf dem Wasser und brütet dort ihre Küken aus. Nestbau und Brüten erfolgen in den windarmen Tagen um die Wintersonnenwende. In diesen Tagen hält Äolus den Wind zurück, um das Nest nicht zu gefährden.

Auch in der französischen Sagenwelt kommt der Eisvogel vor: Hier schickt Noah auf der Suche nach Land einen Eisvogel in die Luft. Dieser fliegt so schnell hoch, dass seine Oberseite die blaue Farbe des Himmels und seine Unterseite die Farbe der Sonne annimmt.

Der Eisvogel vereinigt also diverse Elemente, die zu unserem Boot passen: Es trägt seine Passagiere so sicher wie in einem Nest, wenn es auf dem Wasser ist, wird der Wind abgehalten, vor allen Dingen aber ist es sehr, sehr schnell!

In diesem Sinne taufe ich das Boot auf den Namen „Eisvogel“. Möge es immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel haben.

#### *Bootstaufe des Vierers durch Giulia Morra und Patricia Reinert*

Mitenand da vor de Trotte  
Taufed mier die noii Flotte.  
En gälle Rennvierer sölls werde  
De gschnällschi uf de ganze Erde.  
Denn baut isch er vom Empacher worde  
De beste Wärfte vom nöche Norde.  
Gruederet wird immer z'viert,  
wähle dörsch, ob z skullt oder griemt.  
Es wird es G+ Boot  
Zwüsched 60 und 80 Kilos isch alles im Lot.



De Name säged mier oi jetzt no nöd,  
wil das wär doch furchtbar öd.

D'Eos isch ab hüt nüm länger ellei,  
denn ihre gliebt Gmahl isch ez wieder dihei.  
Als Gott über d'Wind  
- Boreas, Euros, Zephyros und Notos –  
herrscht er über all ihri Chind.  
Bestimme chan er imfall au,  
ob de Wind duet blase starch oder flau.  
Gwohnt het frühener er  
Uf de Insle Aiola im Meer.  
De Odysseus isch ihn go bsueche cho  
Wo er gastfündlich isch worde ufgno.  
Als Abschiedsgschenk het er am Odysseus dänk  
Di böse Wind in en Sack gsteckt gschänkt,  
während en günstige Westwind  
d'Odyssee het sölle beende gschwind.  
Nume hend sini Gfährte uf de Suechi nach Gold  
De Sack ufgmacht und d'Wind wieder usegholt.

Für ois sött de Sack immer verschlosse bliibe,  
Damit das noie Boot nie wird vom Weg abtriibe.  
Alles Gueti wünschted mier dier und de Bsatzig  
Und immer viel Meter vorem Gegner spatzig.  
So jetzt gahts denn los,  
Mier taufed dich uf de Name AIOLOS.

Einige Tage später machte mich Bettina in einer Email noch auf folgenden Tatbestand aufmerksam: „Aiolos (oder Äolus) ist ja der griechische Windgott. Und Halcyone, seine Tochter, ist die, die nachher in den Eisvogel verwandelt wird. Insofern könnte man mit Fug und Recht sagen, dass die beiden Boote quasi miteinander verwandt sind.“ Als ich Bettina zur ihrer Kenntnis der griechischen Mythologie gratulierte, meinte sie nur: „Es geht doch nichts über eine humanistische Bildung.“ Wie wahr!

Am Mittag fand der ereignisreiche Tag mit einem grosszügigen Lunch seinen Abschluss, den die Küchenequipe wunderbar vorbereitet hatte. Allen fleissigen Helferinnen und Helfern sei nochmals herzlich gedankt, insbesondere Rainer, der mit lockerer Hand (und scheinbar mühelos) erneut tolle Arbeit geleistet hat.

Rolf Kappel



# Rudern für Herrn und Frau Küsnacht: Tag der offenen Tür in der Trotte

Um der Küsnachter Bevölkerung vor der wichtigen Abstimmung zur Sanierung der Trotte einen besseren Einblick zu geben, welches bauhistorische Juwel da eigentlich in ihrem Dorf steht und wie es aktiv genutzt wird, veranstaltete der Seeclub am 17. Juni 2017 einen Tag der offenen Tür in der Trotte.

Petrus war uns hold: Die Sonne strahlte vom Himmel, es war nicht zu heiss und nicht zu kalt, einzig der Wind wehte ein wenig mehr, als man es sich hätte wünschen können. Wir begannen früh mit dem Aufbau: Ein Schild wurde an die Strasse gestellt und mit Luftballons bestückt, um auf den Anlass aufmerksam zu machen. Die Trotte wurde herausgeputzt, eine Festwirtschaft aufgebaut und Pläne und Schilder aufgehängt, die durch die verschiedenen Stationen führen sollten.

Man konnte an diesem Tag viel über die Trotte erfahren: Fredi Egli hielt einen Vortrag über deren Geschichte und Rainer führte erklärend durch das Gebäude; viele Küsnachter betraten zum ersten Mal die grosse Halle und waren beeindruckt von dem Anblick, der sich ihnen da bot. Das Nebeneinander von Holzsäulen, die mehrere hundert Jahre alt sind und platzoptimierter Aufbewahrung von über fünfzig Ruderbooten beeindruckte viele. Wer sich besonders für den Umbau interessierte, konnte sich anhand eines Modells kundig machen. Auch wer gekommen war, um etwas über das Rudern zu erfahren, wurde nicht enttäuscht: Man konnte sich auf dem Vorplatz einen Überblick über die verschiedenen Bootstypen verschaffen, die unterschiedlichen Grössen und die historische Entwicklung der Boote bestaunen. Dann ging es weiter in die Trotte, um bei Theo an der Indoor-Anlage („Ruderkiste“) erste Erfahrung mit Rollsitzen und Riemen zu sammeln. Viele Gäste waren überrascht, welche koordinativen Fähigkeiten gefordert sind, um das richtige Timing beim Drehen des Ruders, Eintauchen ins Wasser und Losrollen zu erzielen. Indoor-Rudern bei Pam am Ergometer war technisch einfacher, dafür lernte man schnell, welche Ansprüche das Rudern an die Kondition stellt.

Wer nun selber einmal auf den See hinaus wollte, bekam hierzu Gelegenheit. La Luna, Christophorus und Jupiter wurden am Morgen startklar gemacht und zu Wasser gelassen. Um Schlag 10 Uhr, mit Beginn der Veranstaltung standen bereits die ersten Interessenten da: Vater und Sohn. Auf sie folgte eine lange Liste von Ruderinteressenten, die in Richtung Steg geschickt wurden, um mit einem der Junioren am Schlag und unter Beobachtung von Joachim eine Runde zum Strandbad zu drehen. Wir hatten Mühe, den Andrang zu bewältigen und die Wartezeiten möglichst kurz zu halten, aber am Ende durfte jeder, der sich angemeldet hatte, einmal aufs Wasser. Bei der letzten Ausfahrt bin ich selber mitgefahren, um einen freien Platz zu füllen. Nach schwankender Fahrt war die Besucherin zehn Minuten später wieder stolz zurück am Ufer und um eine Erfahrung reicher. Ich wäre nicht überrascht, wenn aus diesem Erlebnis ein Run auf den Anfängerkurs im nächsten Jahr resultieren würde.

Bettina Döhrkoop





## 100 Jahre Seeclub Stäfa

Am dritten Samstag im September stand nach dem offenen Rudern ein Besuch aus Stäfa ins Haus. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums waren sechs Stäfner Boote unterwegs, die in Etappen insgesamt 100 km um den Zürichsee absolvierten. Bei uns hatte sich eine Delegation von drei Booten angemeldet, die bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein gegen 9:30 Uhr eintrafen. Im Gepäck hatten sie jede Menge gute Laune und allerlei Snacks und Getränke.

In unserem Clubraum war mit Kaffee und anderen Getränken sowie Zopf und Süsigkeiten ebenfalls fürs leibliche Wohl gesorgt. Martina gratulierte den Ruderfreunden herzlich zum Jubiläum und hob in ihrer Rede unter anderem hervor, wie sich über Jahrzehnte hinweg die kameradschaftliche Beziehung der beiden Clubs entwickelt und bewährt hatte. Bei lockerem Geplauder und dem Austausch von „Ruderergarn“ wurde das Zweitfrühstück genossen. Zur Krönung spülten einige auch mit einem Gläschen Weisswein nach.

Gegen 10:30 Uhr brachen die Stäfner erholt und erfrischt auf und legten vom Bootssteg ab Richtung Zürich. Noch immer herrschte Kaiserwetter, und wir Küsnachter verabschiedeten die Delegation mit unseren besten Wünschen – für die nächsten 100 Jahre!

Rolf Kappel





Lugano, 12. September 2017

Pamela Weisshaupt und Martin Singenberger haben geheiratet.

Der SCK gratuliert von Herzen und wünscht dem Paar alles Gute für seine gemeinsame Zukunft!

BMW F800R / 10.9.2010  
/ 64 kW / 798 cm<sup>3</sup> / ABS /  
Griffheizung / ca. 6500 km  
/ vorgeführt 4.10.2016 / VP  
6500.-

Gigi Jacquier





**Marc Gerber**  
Versicherungs- und  
Vorsorgeberater

# So versichern Sie Ruderboot, Surfbrett & Co.

Ab aufs Wasser! Am liebsten im eigenen Bötchen. Wer sich die Saison nicht durch Zwischenfälle verderben lassen will, sichert sich mit diesen drei Deckungen ab.

Wie auf den Strassen ereignen sich auch auf dem Wasser Unfälle. Nicht-immatriulierte Boote wie Paddel- und Ruderboote oder Stand Up Paddling Boards und Surfbretter können Sie versichern – zum Beispiel gegen Zusammenstösse.

## **Privathaftpflichtversicherung**

Schnell ist etwas passiert: Sie stossen mit einem anderen Boot zusammen und beschädigen dieses, Sie verlieren ein Paddel des geliehenen Boots oder Sie verletzen beim Rudern eine andere Person. Für solche Schäden gegenüber Dritten kommt die Privathaftpflichtversicherung auf.

## **Hausrat-Grunddeckung**

Während dem Winter oder nach einem Ausflug bewahren Sie Ihr Boot zu Hause auf. Über die Hausrat-Grunddeckung ist es gegen Feuer und Elementarschäden wie Sturm über 75 km/h versichert. Zudem springt die Versicherung ein, wenn das Boot zu Hause gestohlen wird.

## **Hausrat-Kasko**

Stossen Sie mit einem anderen Bootsfahrer, einer Boje oder dem Steg zusammen, können Schäden an Ihrem Boot entstehen. Die Kosten der Reparatur übernimmt die Hausrat-Kasko, die Sie zusätzlich in Ihre Hausratversicherung einschliessen können.

*Haben Sie Fragen zu Versicherungen und Vorsorge? Dann sind wir gerne für Sie da. Melden Sie sich unter [meilen@mobilier.ch](mailto:meilen@mobilier.ch) oder T 044 925 03 03.*

[mobilier.ch](http://mobilier.ch)

**Generalagentur Meilen**  
Dorfstrasse 93  
8706 Meilen

**die Mobiliar**

## UNSERE INSERENTEN 2017

**Apotheke Hotz**

**BAROKOKO**

**Brändle / Wick Bäckerei**

**Clientis** Züricher Regionalbank Gemeinde Küsnacht

**Coiffeure Caian & Team**

**Gottheil Optik**

**Metzgerei Oberwacht**

**Mobilier**

**Moreira Gourmet House**

**LedergerberMode**

**Offsetdruckerei Ernst AG**

**Raiffeisen rechtes Zürichseeufer**

**Stämpfli Racing Boats AG**

**Teppich Haus am Klusplatz**

**Textilpflege Zürischsee AG**

**Unicovino**

**Widmer Gartenbau**

**You in flow**